

Das Calbenser Blatt

SVEN HAUSE

KOMPETENT.
ENGAGIERT.
PACKT AN.



IHR BÜRGERMEISTER
FÜR CALBE/SAALE, SCHWARZ & TRABITZ

BÜRGERMEISTERWAHL

CDU



Alexander Berlin
Ihr Bürgermeister

ROLANDFEST AM 30. MAI BIS 1. JUNI

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

**29.05.2014 Himmelfahrt mit DJ Micha
ab 10.00 Uhr**
**31.10.2014 Konzert „Colosseum“
ab 20.00Uhr**

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

seit 1980



Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de



**Bedachungen
Dachklempnerei
Fassaden**

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

Angebot des Monats Juni 2014

Für alle Fälle gerüstet!

Wohngebäude-
versicherung?
Hausratversicherung?
Glasbruch?



Absicherung von
Elementarschäden?



Sibylle Marschall, Serviceberaterin in Groß Rosenburg, und ihr Kunde empfehlen: „Mit dem Versicherungsscheck der Sparkasse auf Nummer sicher gehen - ob Wohngebäude oder Hausrat - wir vergleichen für Sie“.

Salzlandsparkasse

Text und Foto Stefan Lenhart

Bewerbungstraining offenbart viel Stolpersteine

Calbe. Es sind viele kleine Schritte von der anfänglichen Bewerbung auf eine Stelle bis zur getrockneten Tinte unter dem Ausbildungsbeziehungsweise Arbeitsvertrag und es sind noch viel mehr Stolpersteine die einer abschließend erfolgreichen Bewerbung entgegenstehen.

Im Rahmen des Themengebiets „Wirtschaft“ im Sozialkundeunterricht der Klassenstufe 11 absolvierten die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe in zwei Abschnitten ein umfangreiches Bewerbertraining.

Dank der kompetenten Hilfestellung von Herrn Thomas Vollhardt und Frau Sandra Lange von der Allianz Hauptvertretung in Calbe konnten die Abiturienten in Spe einen 90-minütigen internetgestützten Einstellungstest durchlaufen. Neben vielen Fragen zu Logik, Textverständnis und mathematischem Verständnis, wurden auch die Interessen abgefragt und in mögliche Berufsziele umgewandelt.

Um überhaupt in einem Einstellungstest sein Können zei-

gen zu können, müssen bereits beim Bewerbungsschreiben zahlreiche Stolpersteine überwunden werden. Von der Vermeidung von Rechtschreibfehlern, dem richtigen Foto, der passenden Gestaltung und vielen weiterer kleineren Auswahlkriterien konnte Thomas Vollhardt humorvoll berichten und somit den Blick der zukünftigen Bewerber schärfen: „Wenn man versteht, was der Arbeitgeber von den Bewerbern erwartet, dann kann man sich deutlich besser darauf vorbereiten.“ Damit auch im letzten Schritt vor der Vertragsunterzeichnung, dem Bewerbungsgespräch, nichts mehr schief laufen kann, wurden abschließend noch grundsätzliche Fragen und bestmögliche Antworten im Unterrichtsgespräch diskutiert.

Zumeist sind es nur minimale Aspekte, die eine abgelehnte von einer erfolgreichen Bewerbung unterscheiden, bleibt zu hoffen, dass die Schilleraner mit dem neugewonnen Wissen ihre Ziele mit Erfolg erreichen können. ■



Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Juli 2014:

Dienstag, 10. Juni 2014.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Texte Thomas Linßner

ab **159 €¹**
ohne Anzahlung

NUR FÜR KURZE ZEIT. NUR IM AUTOHAUS CALBE!

TITELVERDÄCHTIGE ANGEBOTE.

Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Wir leben Autos.

¹ Unser Leasingangebot

für den Opel Insignia 4-Türer Selection mit 2.0 CDTI, 88 kW	für den Opel Astra 5-Türer, Selection mit 1.6, 85 kW	für den Opel Cascada Edition mit 1.4 Turbo, 88 kW
Monatsrate 259,- €	Monatsrate 159,- €	Monatsrate 249,- €
Überführungskosten*: 595,- €, Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag***: 9.324,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 259,- €, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis: 26.135,- €, effektiver Jahreszins: 5,25 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,25 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Gewerbekundenangebot	Überführungskosten*: 595,- €, Leasingangebot**: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag***: 5.724,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 159,- €, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis: 16.950,- €, effektiver Jahreszins: 5,25 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,25 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr	Überführungskosten*: 595,- €, Leasingangebot**: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag***: 8.964,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 249,- €, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis: 25.945,- €, effektiver Jahreszins: 5,25 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,25 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr

* Überführungskosten sind separat an den anbietenden Händler zu entrichten. ** Privatkundenangebot der GMAC Bank GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. *** Summe aus Leasingsonderzahlung, monatlichen Leasingraten sowie Mehr- bzw. Minderkilometern (Mehrkilometer: 4,6 Cent/km, Minderkilometer: 0 Cent/km, Freigrenze jeweils 2.500 km).

JETZT IM AUTOHAUS CALBE PROBEFAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Insignia, 4-Türer Selection 2.0 CDTI ecoFLEX, 88 kW Start/Stop, innerorts: 4,6, außerorts: 3,3, kombiniert: 3,7; CO₂-Emissionen, kombiniert: 98 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D; Opel Astra 5-Türer, Selection 1.6, 85 kW, innerorts: 8,7, außerorts: 5,3, kombiniert: 6,6; CO₂-Emissionen, kombiniert: 154 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D; Opel Cascada Edition 1.4 Turbo, 88 kW, innerorts: 8,4, außerorts: 5,5, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstr. 11
39240 Calbe

Telefon 039291 / 4310

Fax 039291 / 43131

autohaus.calbe@t-online.de

www.autohaus-calbe.de

Neue Leiterin

Calbe. Anja Wagus ist neue Leiterin der Finanzbuchhaltung und Kasse und weiterhin verantwortlich für Berichtswesen, Controlling und Beteiligungen im Rathaus. Ihr beruflicher Werdegang begann 1991 als Azubi in der Stadtverwaltung. Während ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten glänzte sie mit guten Leistungen und schloss diese erfolgreich ab, so dass sie in das Angestelltenverhältnis übernommen wurde. Zwischenzeitlich absolvierte sie den Beschäftigtenlehrgang A II ebenfalls mit Erfolg. Sie war zuerst im Steueramt eingesetzt und hatte dann die Leitung der Kasse übernommen. ■

Suchtproblem

Calbe. Zweimal jährlich lädt Bürgermeister Tischmeyer zur Gesprächsrunde zu Fragen von Ordnung und Sicherheit ein: Vandalismusedelikte waren in der Vergangenheit weniger zu verzeichnen. Ein ganz aktuelles Thema ist die Suchtproblematik. Vor allem Alkoholmissbrauch, das sogenannte „Komasaufen“, ist unter Jugendlichen stark verbreitet mit steigender Tendenz. Ein weiteres, sehr ernst zu nehmendes Problem ist der Missbrauch von Drogen. Auch hier werden die Konsumenten immer jünger, berichtete die Mitarbeiterin des sozialen Netzwerkes. ■

Menschenkette für Archivakten

Calbe. Um die Dacharbeiten am Rathaus beginnen zu können, musste das gesamte Archiv geräumt werden. Im Zeitraum von 1379 (ältester Aktenbestand - „Schuldverschreibungen des Rates“) haben sich Tonnen von Schriftgut angesammelt. Nach einer bereits erfolgten Umlagerungsaktion haben Verwaltungsmitarbeiter, Hausmeister und einige Hilfskräfte das Archivgut komplett umgelagert. Es wurde eine Menschenkette gebildet, um das archivarische Schriftgut vom Boden in den Keller zu transportieren. Hier werden die Akten künftig untergebracht sein. Dafür wurden Kellerräume hergerichtet, um das Schriftgut entsprechend den archivarischen Anforderungen lagern zu können. Auch wenn diese ungewohnte Arbeit Muskelkater bei einigen Mitarbeitern verursacht hat (Akten wiegen sehr schwer), war diese Teamarbeit mal eine willkommene Abwechslung im Büroalltag. ■

GASTSTÄTTE „GRÜNE LUNGE“ Calbe (Saale)

Tel. 0157 89295105

29. Mai ab 10.00 Uhr

**Herrentag ist Countrytag
in der "Grünen Lunge"**

(Das Fest für die Familie)

gegen 15 Uhr zu Gast die Calbenser Line-Dance-Gruppe

- ganztägig Tanzmusik mit "Helga und Band"
- Kinderprogramm • Kinderschminken
- Luftballonmodellieren • Hüpfburg uvm.

gegen 12 Uhr großes Spanferkelessen
ganztägig Grillimbiss, hausgebackene
Kuchenspezialitäten, Eis

gegen 15 Uhr Auftritt der Calbenser Line-Dance-Gruppe

**Achtung Veranstaltungstipp !!!!!**

5. Juli ab 20 Uhr RADIO SAW PARTY mit Warren Green

Denken Sie an die Reservierung Ihrer Feierlichkeit !!!

Text Anett Ehlert

Qualifikation Landesmeisterschaft

Calbe. Zum 130 jährigen Vereinsjubiläum lud der Benndorfer Sportverein zur Regionalmeisterschaft im Geräteturnen ein, damit wurde gleichzeitig die Qualifikation für die Landesmeisterschaft ausgetragen. In diesem Jahr bekam die Region Mitte I, zu der auch die TSG Calbe gehört, nur wenige Startplätze.

Ergebnisse:**KMIII/A**

2. Platz Laney Faltin qual.
3. Platz Leonie Sowa qual.

KKMIII

2. Platz Marie Wolter qual.

KMIII/B

8. Platz Luisa Trautewig
13. Miriam Siebert

JKMIII

5. Theresa Trautewig
8. Laura Siebert
12. Isabell Hoffmann

Jeder musste also sein Bestes geben und versuchen ohne größere Fehler durchzukommen. Dies gelangen besonders Marie Wolter und Theresa Trautewig. Trotz der recht guten Punktzahl verpasste Theresa die Qualifikation nur knapp. Laney Faltin und Leonie Sowa starteten erstmals in einer höheren Leistungsklasse und behaupteten sich ihren Möglichkeiten entsprechend recht gut. Beide schafften die Qualifikation und haben aber bis zur LM noch ein hohes Trainingspensum zu absolvieren.

Die anderen Teilnehmerinnen der TSG Calbe (siehe Bild) turnten ihren Wettkampf mit zu vielen Patzern, sodass für sie die KKJS am Wochenende zur erneuten Herausforderung werden.. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Gesundheit aus der Natur

Calbe. Jedes Jahr organisiert die Nabu-Ortsgruppe Calbe ein bis zwei Vorträge in der Heimastube zu allgemein interessierenden Themen. Im April diesen Jahres war es ein Vortrag zum Thema „Gesundheit aus der Natur“. Als Referenten fungierten Frau Kuberski, Apothekerin in der Schloßapotheke und Frau Langner, Nabumitglied aus Calbe. Das Thema schien gut gewählt worden sein, denn die „Neue Galerie“ war reichlich besetzt. Den ersten Teil hatte Frau Kuberski mit ihren Erläuterungen zu Ernährungsproblemen und den bekannten Gefahren, die durch Unkenntnis und Oberflächlichkeit für den Konsumenten Mensch entstehen können, übernommen. Nach jeder Menge Theorie wurde es in Teil 2 praktisch. Zu diesem Zweck hatte Frau Langner ein gesun-

des Buffet mit leckeren Kreationen aus Topinambur, Brennessel aufgebaut. Es war schon erstaunlich, was man aus diesen „(Un)Kräutern“ alles machen kann, wenn man sich mit damit ernsthaft beschäftigt. So gab es selbstgebackene Kekse mit Brennesselgeschmack, Kräutermarmelade, verschiedene Salate und vieles mehr. Frau Langner hatte sich bei der Vorbereitung viel Mühe gegeben. Die Kombination zwischen Theorie und Praxis kam an diesem Abend gut an. Das Büffet war am Ende fast leer geräumt. Dafür gab es von den Anwesenden viel Lob für diese ungewöhnliche Veranstaltung, die womöglich manch einen Teilnehmer zum „(Un)Kräuterfreund werden ließ?

Den beiden Referenten würde es sicher gefallen, davon bin ich überzeugt. ■



Köstlich und gesund



Frau Kuberski und Frau Langner bei ihrem Vortrag "Gesundheit aus der Natur"

Text und Foto Thomas Linßner

Einweihung beim 20. Rolandfest: Saalemauer und Schiffsanleger

Calbe. Das Wichtigste vorweg: Beim Rolandfest am 30. Mai will der Verschönerungsverein Calbe (VVC) den neugestalteten Schiffsanleger an der Saalemauer einweihen.

Der dümpelte Jahrzehnte vor sich hin, in denen man auch den stadtprägenden Wert der Saalemauer aus den Augen verloren hatte. Das Terrain unweit der malerischen Häuserreihe von „Klein Venedig“ wird nun wieder in das attraktive Stadtensemble einbezogen und vor allem genutzt.

Vorausgegangen waren tausende Stunden freiwilliger Arbeit des VVC, um das verwilderte und vermüllte Areal wieder zu beräumen. Der Tornitzer Stahlbau-Unternehmer Eckhard Henschel unterstützt das Projekt Saalemauer in Form einer verzinkten Wendeltreppe, die er sponsert. Über 17 Gitterroststufen werden die Besucher einen Höhenunterschied von dreieinhalb Metern zwischen Straße und Saale-Anleger überwinden. Es ist der zweite Zugang zum Anleger.

Rudolf Conrad, Vorsitzender des Verschönerungsvereins, begrüßt Initiativen wie diese. Und er hebt hervor, dass die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Treppentherapie vorliege. Die Unterlagen seien beim zuständigen Bauordnungsamt des Salzlandkreises eingereicht worden. Laut Rudi Conrad wurde der Schiffsanleger offiziell gewidmet, was eine Voraussetzung für die rechtlich abgesicherte Nutzung sei. Beispiel: Die Stadtverwaltung teilte mit, dass sie Kontakt zur Bernburger Freizeit GmbH aufnahm. Dort wur-



Wieder ein attraktives Stück Calbe neben „Klein Venedig“: die Saalemauer.

de ausgelotet, ob die GmbH als Betreiber des Fahrgastschiffes „Saalefee“ Trauungen anbieten könnte. Dabei reagierte die Stadt auf den Trend von Paaren, an ganz besonderen Orten zu heiraten. So bietet die Einheitsgemeinde Barby beispielsweise Trauungen auf dem Breitenhager Museumsschiff „Marie Gerda“ oder im malerischen Barbyer Wachturm „Prinz“ an. Der Verschönerungsverein hatte in den vergangenen Jahren viel Initiative, Herzblut und auch Nerven in die Sanierung und Neugestaltung der Saalemauer investiert. So wurde im vergangenen Sommer eine schöne Holzbrücke aufgebaut, deren Konstruktion sich optisch den historischen Stützbögen aus Ziegel- und Kalkbruchsteinen anpasst.

Zuvor hatten die Ehrenamtlichen um Klaus Weila (Wilhelm-Loewe-Preisträger) eine Anböschung

abgetragen, die eine Notlösung darstellte, um den Druck der darüber verlaufenden Bernburger Straße zu mindern. Die Böschung erwies sich zwar als praktisch, trat aber das Werk der Erbauer mit Füßen.

Das Sichtbarwerden der Mauer weckte plötzlich das Interesse

der Denkmalpflege. Wenn sich in den zurückliegenden Jahrzehnten niemand so recht für das hohe Ufer der Innenstadt interessierte, geschah das jetzt. Die Denkmalschutzbehörde sprach einen Baustopp aus, bei der nachfolgenden Begehung wurde das Mauerwerk in Augenschein genommen. Bis zum damaligen Zeitpunkt stand lediglich das Kriegerdenkmal unter Denkmalschutz, die Saalemauer nicht. Was Weila und Kollegen freigelegt hatten, wurde nun mit sofortiger Wirkung unter Denkmalschutz gestellt. Daher kam es zu einigen Auflagen: Es musste ein historischer Mörtel eingesetzt werden, auch das Aussehen des Fugenbildes wurde abgesprochen. Nicht begeistert war die Behörde über die Stahlterrasse, die nun aber doch Realität wurde.

Nach wie vor wirbt der Verschönerungsverein um Mitgliedschaft: Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro, für jedes weitere Familienmitglied 9 Euro. Die Mitgliedschaft verpflichtet nicht zur Teilnahme an Arbeitseinsätzen. ■

**Top Gleitsichtsonnenbrille
ab 149,- €**

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28 / 46 45 54

Kostenlose Augenprüfung

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr-12.30 Uhr und 14.00 Uhr-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung!**

<p style="text-align: center;">GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH</p> <p style="text-align: center;">Steuerberater Jens Göttinger Ivonne Brachvogel Dipl.-Finanzwirtin (FH) Christian Brachvogel Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner ➤ Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen ➤ Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung ➤ Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen ➤ Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung ➤ Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung ➤ Unternehmensberatung & Rating 	<p>Kanzlei Calbe/Saale Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale Telefon 039291 424-0</p> <p>Kanzlei Niedermodeleben Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben Telefon 039204 5558-0</p> <p>Kanzlei Burg Breiter Weg 21 · 39288 Burg Telefon 03921 924400</p> <p>Kanzleien Magdeburg Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg Telefon 0391 532000</p> <p>Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg Telefon 0391 6345454</p> <p style="text-align: center;">www.unser-steuerbuero.de www.ghb-kanzlei.de</p>	<p style="text-align: center;">GHB</p> <p style="text-align: center;">Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel Rechtsanwälte und Steuerberater</p> <p style="text-align: center;">Partnerschaftsgesellschaft Rechtsanwälte Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing</p> <p style="text-align: center;">Andreas Buchweitz Fachanwalt für Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Familienrecht ➤ Arbeitsrecht ➤ Erbrecht ➤ Verkehrsrecht ➤ Mietrecht ➤ Vertragsrecht ➤ Allgemeines Zivilrecht ➤ Sozialrecht ➤ Baurecht ➤ (Steuer-) Strafrecht ➤ Ordnungswidrigkeiten ➤ Handels- und Gesellschaftsrecht ➤ Insolvenzrecht
---	---	---

Uhren & Schmuck

Juwelier Seidel

Magdeburger Str. 21 · 39249 Barby (Elbe) · ☎ (039298) 3382

Text und Foto Thomas Linßner

Die Komödie am „Prinzeßchen“

Barby. „Komödie am Prinzeßchen – Kultursommer im Elbe-Saale-Winkel“ – so lautet der Titel eines neuen Kulturprojektes, das der aus Barby stammende Sänger, Schauspieler und Produzent Stephan Wapenhans aus der Taufe heben will.

„Nach einer erfolgreichen Konzertreihe in Barby wurde die Idee geboren, hier weitere Projekte zu realisieren. Bei der Stadtverwaltung und einigen Bekannten aus früheren Jahren stieß ich schnell auf offene Ohren“, begründet er seinen Entschluss, nun künstlerisch aufs Land zu ziehen. „Mit dem Schönebecker Operettensommer verfügt die Region bereits über einen Leuchtturm in Sachen Unterhaltungstheater. Mit der Komödie am Prinzeßchen wollen wir einen weiteren aufbauen“, so Wapenhans weiter.

Der Grundstein für diesen neuen Leuchtturm soll am 09., 10., 16. und 17. August 2014 mit der ersten „Komödie am Prinzeßchen“ gelegt werden. Dann heißt es im idyllischen Schloßpark von Barby jeweils ab 15 Uhr „Bühne frei!“ für Jack Popplewells Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lilly“. Das Publikum darf sich auf spannendes und gleichsam unterhaltendes Open-Air-Theater freuen – mit einem bezaubernden Stück rund um die Raumpflegerin und passionierte Detektivin Lilly Pfeiffer. Im Büro der Marshalls findet Lilly eine Leiche, die sie fortan zu verfolgen scheint.

Karten im Vorverkauf gibt es in den Filialen der Salzlandsparkasse, bei Lotto-Ernst in Groß-Rosenburg sowie bei Zeitschriften Galle in Barby. Darüber hinaus können Tickets telefonisch unter (0162) 17 464 45 bestellt werden. ■



Am Fuße des „Prinzeßchen“ wird im August eine Komödie aufgeführt.

Termin

War's das?
Ein Abend mit Peter Weck

04. Juni 2014

Augustusgabe Barby
Beginn: 20 Uhr

Kartenvorverkauf:
039298 3382



29. Flohmarkt - St. Johanniskirche in Schönebeck-Bad Salzelmen

Schönebeck. Am Samstag, dem 28. Juni 2014, findet in der Pfännerstraße/Kirchstraße, in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr wieder ein großer Flohmarkt statt.
Info für Aussteller unter Tel. (03928) 40 32 67 - Reinhard Banse.

Treffen der Sammler und Ordensliebhaber

Am Samstag, dem 14. Juni 2014, findet im Hotel „Domicil Schönebeck“, Friedrichstraße 98 a, in Schönebeck (Elbe) von 09.00 – 14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e.V. statt.

SMD
Sozialstation Calbe GmbH



**Eigenständigkeit
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

**Alten- und Krankenpflege
Beratung und Begleitung
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
24 h – Tag und Nacht
und vieles mehr**

MDK-Qualitätsprüfung
8. März 2012:
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Text und Foto FDP

Die FDP – Mitgestalter für ein lebenswertes Calbe



Calbe. Fünf Jahre sind vorbei in denen wir Stadträte der FDP, uns in die Arbeit des Stadtrates mit eingebracht haben.

Wir waren in mehreren Ausschüssen vertreten und hatten den Vorsitz des Sozialausschusses inne. Gerade im Letzteren konnten wir Einfluss auf Entscheidungen nehmen, die sich positiv für das Leben in Calbe ausgewirkt haben. Beispiele sind die sinnvolle Verwendung des Krankenhauserlöses, die Erhaltung der Kindertagesstätten, die Neustrukturierung der Grundschulen und die Erhaltung der Sportstätten.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass wir mit diesen Entscheidungen nicht jeden einzelnen Bürger der Saalestadt erreicht haben, meinen aber, dass gerade durch unsere Mitwirkung die möglichst besten Ergebnisse umgesetzt werden konnten.

Der zurückliegende Zeitraum hat aber auch Defizite und Mängel aufgezeigt. Gerade dieses gilt es in der kommenden Wahlperiode aufzuarbeiten und zu beseitigen. Zukünftig ist es aus unserer Sicht noch notwendiger denn je, gerade die kommunal sehr wichtige Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Stadtrat umfassend zu verbessern. Ähnlich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Kommunalaufsicht des Landkreises. Die Stadt Calbe hat seit Jahren keinen umfassend bestätigten Haushalt. Mit dafür verantwortlich ist das stets beanstandete Haushaltskonsolidierungskonzept. Damit war unsere Verwaltung in vielen Dingen handlungsunfähig.

Ein gegenseitig Aufeinander Zugehen ist nicht nur hilfreich, sondern auch notwendig, sowohl in der Durchsetzung kommunalpo-

litischer Aufgaben der Stadt als auch im Hinblick der Realisierung von Aufgaben Seitens der Kommunalaufsicht des Landkreises. Das Wirtschaftswachstum hat in den letzten Jahren stagniert. Uns ist wohl bewusst, dass die Neuansiedlung von Gewerbe in und um Calbe sehr schwierig ist. Doch davon wird in Zukunft abhängen, wie viel Menschen bei welcher Lebensqualität hier leben werden, aber auch welche freiwilligen Leistungen die Stadt sich noch leisten kann.

Natürlich handelt es sich hierbei um Basisprobleme, die mit Augenmaß gemeistert werden können. Vor allem müssen die vielen bereits begonnene Aktivitäten und Projekte weitergeführt werden. Das ist unter anderem auch die touristische Erschließung unserer Heimatstadt, die bisher durchaus positiv bewertet werden muss.

Und es besteht, nicht nur aus unserer Sicht, dringender Handlungsbedarf bei der Erarbeitung von tragfähigen Konzepten, um so das Verkümmern der Innenstadt mit ihren maroden und oft einstmals architektonisch schönen Gebäuden zu verhindern und das mit einer für den Bürger angepassten innerstädtischen Infrastruktur, die zum Wohlfühlen einlädt.

Für alle diese Probleme gibt es keine einfachen Lösungen. Wir Kandidaten der FDP wollen unseren Anteil dazu beitragen, dass die Probleme angepackt werden und nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden.

Unterstützen Sie uns dabei mit ihren drei Stimmen für die Kandidaten der FDP!

Wir FDP – Kandidaten stehen für Ziele zu einer Kommunalpolitik mit Augenmaß! ■

Text und Foto „Förderverein der Calbenser Bollenkönigin“ Calbe e. V.

4. Wanderung des Bollenvereins fand in diesem Jahr eine große Resonanz

Calbe. Am Sonnabend begrüßte Bollenkönigin Julia I. bei sonnigem Frühlingwetter 50 Wanderfreunde auf dem Calbenser Marktplatz. Unter ihnen befanden sich neben Bürgermeister Dieter Tischmeyer die Bürgermeisterkandidaten Alexander Berlin und Sven Hause. Wissenswertes über unsere Heimatstadt vermittelte während der Wanderung der Heimatvereinsvorsitzende Uwe Klamm. Es ging über die Fähre zum „Saalehof“ nach Gottesgnaden. Hier wurde die erste Rast eingelegt. Weiter ging es zur Hospitalkirche St. Maria und Johannes. Edwin Matzke vom Stadtbauamt brachte die Klostergeschichte näher. An der Schleuse vorbei ging es über den Deich und die Saalebrücke bis zum Verschönerungsweg. In der Großen Fischerei endete die Wanderung auf der Tennisanlage der Turn-

und Sportgemeinschaft (TSG), die uns zu einem Tag der offenen Tür eingeladen hatte. Neben Schnuppertennis wartete Bollen-tische, Kaffee, Kuchen und eine Hüpfburg für die Kleinsten auf die Besucher.

Der Bollenverein bedankt sich für die Unterstützung durch Calbenser Vereine, die für eine gelungene Veranstaltung gesorgt haben und allen Wanderfreunden für die rege Beteiligung. Besonderer Dank gilt der Familie Ecke für die freundliche Bewirtung im „Saalehof“.

Alle interessierten Radwanderfreunde lädt der Bollenverein am 24. Mai zu einer Radwanderung zum FF-Museum nach Kleinmühlungen ein. Bei Interesse an einer Teilnahme bittet der Förderverein der Bollenkönigin unter 039291/464721 um rechtzeitige Anmeldung. ■



Text Thomas Linßner

20 Sitze im neuen Stadtrat Barby

Barby. Um einen Sitz im neuen Barbyer Stadtrat – er wird 20 Sitze haben – bewerben sich 54 Frauen und Männer. Davon 16 CDU, 13 Freie Wählergemeinschaft Elbe-Saale-Winkel, 9 SPD, 5 Linke, 4 RCV Rosenberg, 3 FDP, 3 Einzelkandidaten und 1 Bündnis 90/Grüne. Für den Barbyer Ortschaftsrat sind es 26 Bewerber. Dort werden 9 Sitze vergeben. In den Ortschaftsräten der Dörfer sind die Bewerbungen unterschiedlich:

- Breitenhagen: 7 Bewerber (5 mögliche Sitze)
- Glinde: 11 Bewerber (9 mögliche Sitze)
- Gnadau: 11 Bewerber (9 mögliche Sitze)
- Tornitz: 6 Bewerber (5 mögliche Sitze)

- Groß Rosenberg: 11 Bewerber (9 mögliche Sitze)
- Lödderitz: 6 Bewerber (5 mögliche Sitze)
- Pömmelte: 15 Bewerber (9 mögliche Sitze)
- Sachsendorf: 6 Bewerber (5 mögliche Sitze)
- Wespen: 7 Bewerber (5 mögliche Sitze)
- Zuchau: 12 Bewerber (5 mögliche Sitze)

Insgesamt stehen im Stadtrat und den Ortschaftsräten 95 Sitze zur Verfügung, für die sich 172 Personen bewerben.

Neben den Parteien sind es Wählergemeinschaften, Vereine oder die freiwillige Feuerwehr. ■

von A bis Z...

Alexander Berlin

für Calbe.

BÜRGERNAH UND KOMPETENT!



Liebe Calbenserinnen und Calbenser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schwarz und Trabititz,

bitte gehen Sie am 25. Mai zur Wahl, geben Sie mir Ihr Vertrauen. Gemeinsam können wir für unsere Heimatstadt etwas bewegen!

Herzlichst, Ihr

Ausbau barrierefreie Stadt
 Bahnhaltepunkt Calbe Mitte
 Baumöglichkeiten schaffen
 Brumby stärker an Calbe binden
 Dammschluss Trabititz
 Ehrenamt stärken
 Fahrradwege ausbauen
 Fähre erhalten
 Feuerwehr ausstatten
 Förderung Tourismus
 Friedhofsentwicklung
 Friedhofsgebühren stabilisieren
 Gesundheitswesen stärken
 Gewerbetreibende unterstützen
 Grüne Lunge entwickeln
 Hänsgenloch entwässern
 Haushalt konsolidieren
 Heimatverbundenheit stärken
 Hochwasserschäden beseitigen
 Hochwasserschutz mit FFW, THW und Wasserwehr entwickeln
 Image der Stadt verbessern
 Jugendclubs fördern
 Jugendarbeit verbessern
 Kita- Plätze sichern
 Kirche und Kultur stärken
 Netzwerke ausbauen
 Ortsumgehung Calbe Süd
 Pappeldamm
 Sanierung Damm Gottesgnaden
 Sanierung Innenstadt
 Schleusenbrücke einfordern
 Schulstandort ausbauen
 Schwimmbad sichern
 Stärkung der Unternehmen
 Spielplätze
 Sportstätten erhalten
 Straßen und Fußwege
 Unterstützung der Vereine
 Wartenberg aufwerten
 Wirtschaftsrat installieren
 Zusammenarbeit der Gremien



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25. Mai 2014 wählen Sie einen neuen Bürgermeister. Ich bewerbe mich um dieses Amt, weil die damit verbundenen Aufgaben verantwortungsvoll, vielseitig und zukunftsweisend sind. In Calbe geboren, aufgewachsen, ein Leben lang verankert und verwurzelt, kenne ich die Seele der Menschen und fühle mich mit meiner Heimatstadt und den hier lebenden Menschen tief verbunden. Viele Erfahrungen konnte ich in den letzten zwei Jahrzehnten im Rahmen meiner beruflichen Stationen und zahlreichen ehrenamtlichen, politischen und gesellschaftlichen Tätigkeiten bereits sammeln. Nun möchte ich diese Erfahrungen und Kompetenzen engagiert und direkt zur Gestaltung der Zukunft unserer Heimatstadt einbringen.

Ich versichere Ihnen, dabei meine gesamte Schaffenskraft zum Wohle der Stadt Calbe sowie der Ortsteile Schwarz und Trabititz einzusetzen.



Sven Hause, 42 Jahre
Verwaltungsfachwirt, Betriebswirt
www.sven-hause.de

Meine künftige Arbeit und damit verbundene Ziele

► Arbeitskräfte werden künftig knapp

Aufgrund der demografischen Erhebungen für die Stadt Calbe ist bereits absehbar, wie sich die Einwohnerzahl und damit verbunden die Anzahl der erwerbsfähigen Mitmenschen zwischen 15 und 65 Jahre bis 2025 entwickeln wird.

► Bestandssicherung ist wichtig

Künftig fehlen zahlreiche Arbeitskräfte. Daher muss es gelingen, die Schulabgänger aller Schulformen in unserer Heimatstadt möglichst zu halten. Neue Wege der lokalen Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft sind erforderlich. Mein gesamtes Netzwerk auf Kreis-, Landes- und Bundesebene sowie die jahrelange Erfah-

rung aus bisheriger beruflicher Tätigkeit als Bereichsleiter für Planung und Umsetzung der Arbeitsförderung in unserer Region bringe ich ein.

Die Gespräche mit vielen Unternehmerinnen und Unternehmern aus Calbe haben deutlich gemacht, dass der Wunsch nach mehr Austausch besteht. Unterstützenswert ist deshalb die Wiederbelebung von Unternehmerstammtischen.

Ich werde darüber hinaus eine jährliche Unternehmertagung durchführen, bei der alle Unternehmerinnen und Unternehmer unserer Stadt gleichermaßen die Chance zur Teilnahme erhalten.

► Neuaquise und politische Einbindung der Wirtschaft

Die gezielte Akquise neuer Unternehmen ist ebenso wichtig. Dabei setzte ich die bisherige enge berufliche Zusammenarbeit mit den Arbeitgeberverbänden, Kammern sowie der Verwaltung und Politik im Land Sachsen-Anhalt nahtlos fort. Um die lokale Vernetzung auch auf der Ebene des Stadtrates und seiner Gremien einzuführen, ist interessierten Unternehmern, Handwerkern und Gewerbetreibenden die Möglichkeit einzuräumen, als sachkundige Bürger im Ausschuss für Wirtschaft und Touristik dauerhaft mitzuwirken.

Mit mir als Bürgermeister im Rathaus wird die Federführung für das Aufgabenfeld Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderung nicht aus der eigenen Hand gegeben.

► Senioren – gemeinsam Teilhabe sichern

Die Stadt Calbe ist Wohnsitz für rund 5.000 Einwohner im Alter von über 50 Jahren, rund 2.700 davon sind bereits älter als 65 Jahre. Dies bedeutet, dass für über 50 Prozent aller hier lebenden Bürgerinnen und Bürger jetzt oder in naher Zukunft besondere Lösungen für eine dauerhafte Teilhabe am Alltag gefunden werden müssen. Ich werde in meinem ersten Amtsjahr ein seniorenpolitisches Konzept erstellen, das genau diese Entwicklung berücksichtigt und künftig bei allen anstehenden Entscheidungen einbezieht. Ziel ist ein nachhaltiges Konzept und damit für alle Akteure einen verbindlichen Planungsauftrag zu entwickeln.

Meine langjährigen vernetzten beruflichen und ehrenamtlichen Aktivitäten im Bereich Gesundheit und Soziales bieten die Gewähr für eine zügige Erarbeitung des Konzeptes.

► Kinder, Jugend und Familien – Keimzellen unserer Zukunft

Calbe bietet gute Bedingungen für junge Familien. Meine Initiative zur gemeinnützigen Verwendung der Erlöse aus dem Krankenhausverkauf im Stadtrat war Ausgangspunkt dafür, dass in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in Kitas und unsere Grundschule fließen konnten. Auch die weitere Stabilisierung des einheimischen Wohnungsmarktes und damit verbundene familienfreundliche Sanierung des Wohnungsbestandes ist sehr wichtig. Dabei nehmen insbesondere unsere ortsansässigen Unternehmen der Wohnungswirtschaft einen bedeutenden Platz ein. Sie zu stärken und dauerhaft zu erhalten ist bedeutsam. Ein Verkauf von Liegenschaften der CWG gilt somit für mich als ausgeschlossen.

Aber auch die Naherholung, Freizeitangebote, eine gute Verkehrsinfrastruktur und ein umfassender Hochwasserschutz sollen Sicherheit und Geborgenheit für Jung und Alt bieten. Voraussetzung dafür ist natürlich auch die Fortführung der Innenstadtsanierung. Für die Kinder und Jugendlichen strebe ich neben dem Erhalt des Jugendclubs in Calbe und der Jugendräume in Schwarz und Trabititz neue Wege an. Für internationalen Jugendaustausch steht in Europa viel Geld zur Verfügung, wovon ich gern einen kleinen Teil für die Calbenser Kinder und Jugendlichen einwerben möchte.

► Vereinswesen – vielfältig und interessant

Das Vereinswesen - Sport, Kultur, Heimatgeschichte und Brauchtumspflege - in Calbe und seinen Ortsteilen ist seit Generationen abwechslungsreich und durch das Engagement zahlreicher ehrenamtlich Tätiger mit viel Leben erfüllt. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, weil dadurch unsere Heimatstadt lebens- und liebenswert bleibt. Ich selbst bin Vorsitzender der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) und arbeite intensiv daran, dass beste Voraussetzungen zur Durchführung des organisierten Sports geboten werden. Dieses Ehrenamt bereitet mir sehr viel Spaß. Deshalb werde ich es auch bei einer Wahl zum Bürgermeister weiterhin engagiert ausüben. Der Sport war, ist und bleibt eine große Leidenschaft meines Lebens. Ich möchte künftig erreichen, dass alle Vereine noch näher zusammenrücken, um Synergieeffekte zu erkennen und besser nutzen zu können.

► Öffentliche Verwaltung – transparent-bürgerfreundlich

Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien und eine stärkere Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit sind wesentliche Punkte, um künftig Kosten reduzieren zu können. Zur Straffung der Struktur gehört selbstverständlich auch, dass ich als Bürgermeister neben der Repräsentanz einen eigenen Amtsbereich übernehme. Einzelne Aufgaben aus verschiedenen Ämtern hole ich in meine Zuständigkeit, um die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung vorzuleben und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten. Kein Neuland für mich, da ich bereits seit zehn Jahren beruflich umfangreich Verantwortung für Personal und Finanzen im Öffentlichen Dienst trage.

Das Amt des Bürgermeisters ist zudem verbunden mit der verpflichtenden Wahrnehmung unterschiedlicher Vertretungsaufgaben. So zum Beispiel als Vertreter im Abwasserzweckverband, dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der CWG und weiterer Gremien. Für mich ein lückenloser Übergang, da ich bereits seit 10 Jahren dort vertreten bin und die Arbeit unmittelbar fortsetzen kann.

► Transparenz und Willkommenskultur

Zur Verbesserung der Transparenz von Verwaltungsarbeit werde ich ab 2015 die Erstellung eines Jahresberichtes durch die Stadtverwaltung einführen und diesen im Rahmen von Bürgerversammlungen in Calbe, Schwarz und Trabititz vorstellen. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger stärker auf unseren gemeinsamen Weg mitzunehmen und Vertrauen zu schaffen. Eine weitere Sache liegt mir noch besonders am Herzen. Mein Ziel ist die Entwicklung einer Willkommenskultur für alle Bereiche der Stadt. Diese soll die Identifikation jedes Einzelnen mit unserer Heimatstadt stärken sowie Offenheit und positive Ausstrahlung nach außen verkörpern.

Das WIR-Gefühl muss wieder stärker ausgeprägt und mit Leben erfüllt werden. WIR müssen künftig alle wieder etwas mehr füreinander da sein. Daran möchte ich hart arbeiten und bitte deshalb um Ihre Stimme zur Bürgermeisterwahl.

Ihr Sven Hause

Text: Dieter Tischmeyer, Vorsitzender der IG der Gewerbetreibenden und Bürgermeister

20 Jahre Stadtfeste in Calbe · 9 Jahre Straßenfest + 11 Jahre Rolandfest = 20 Jahre! · Das Calbener Blatt schrieb am 6. August 1995 in seiner Extraausgabe:

„Die Riesenfete in Calbe“ – 1. Straßenfest in der City!

„Die Interessengemeinschaft der Calbener Gewerbetreibenden, der Heimatverein und die Stadtverwaltung bereiten ein zünftiges Straßenfest vor, der Erlös soll „für einen guten Zweck“ gespendet werden.“

3 Gründe für ein Straßenfest:

Mit der begonnenen Innenstadtsanierung wurden erste Akzente für einen Einkaufsboulevard in Calbe gesetzt. Die Bernburger Straße, der Marktplatz und die Schlossstraße bis zum Wassertor waren fertig.

Danke an unsere Stadtverwaltung!

Die Calbener Händler wollten ihren Beitrag leisten und die Attraktivität der Innenstadt steigern und somit den Gegenpol zu den „Einkaufsfabriken“ auf der grünen Wiese schaffen. Mit der neu gegründeten IG der Gewerbetreibenden ein guter Ansatz.

Die Gewerbetreibenden aus Calbe wollten „Dankeschön“ an ihre Stammkundschaft aus Calbe und Umgebung zur Stärkung der regionalen Wirtschaft sagen!

Das alles waren gute Gründe zum Feiern - so die damalige Vision zum 1. Calbener Straßenfest. Ein solches Straßenfest hatte es bis dahin noch nicht gegeben, schon gar nicht „für einen guten Zweck“. Den Verkaufserlös des Tages wollten die Händler für die Eigenherstellung von Weihnachtsgirlanden spenden. Insgesamt kam ein Spenden- und Verkaufserlös von 8.378,30 DM zusammen. Im darauffolgenden Jahr hatten wir eigene Weihnachtsgirlanden für die Calbener Innenstadt!

Ab diesem 1. Straßenfest begann eine Erfolgsgeschichte, die sich in den folgenden Jahren fortsetzte und in den weiteren Jahren immer

wieder zu einer Steigerung der Qualität der Straßen- und späteren Rolandfeste führte. Es wurde zu einem beliebten Volksfest, an dem sich neben den vielen Organisatoren fast ganz Calbe beteiligte.

Nun feiern wir das 20. Stadtfest, welches seit 11 Jahren als Rolandfest weitergeführt wird.

Trotz intensiver Bemühungen und Vorbereitungsaktivitäten der IG, der Stadtverwaltung und vieler Vereine und Institutionen aus Calbe bei der Weiterführung dieses Traditionsfestes gestalten sich die heutigen Stadtfeste immer schwieriger. Die Innenstadtsanierung mit Fußgängerzone usw. ist zwar weiter fortgeschritten, jedoch hat sich das Kaufverhalten unserer Bürger durch verschiedene Faktoren (auch durch den Internethandel u.a.) stark verändert. Die Entwicklung der „Einkaufsfabriken“ stellt die Kleinstädte nicht nur in Calbe vor besondere Probleme. Natürlich gibt es heute in vielen kleineren und größeren Gemeinden ähnliche Feste und somit ist das Interesse vielleicht nicht mehr ganz so groß wie vor 20 Jahren.

Wir lassen uns aber dadurch nicht entmutigen und sind auch weiterhin bemüht - wenn auch in etwas kleinerem Rahmen - unsere Tradition fortzuführen. Dabei werden wir erfreulicherweise immer wieder sehr großzügig mit Spenden aus vielen gewerblichen und gesellschaftlichen Bereichen unterstützt. – Vielleicht gibt es ja zukünftig neue Ideen zu gemeinsamen Stadtfesten für unsere „Roland- und Bollenstadt“ Calbe.

Ich lade Sie alle herzlich ein zu unserem diesjährigen 20. ROLANDFEST!

20 Jahre
Rolandfest
1995-2014

20 Jahre Stadtfest Calbe

9 Jahre Straßenfest + 11 Jahre Rolandfest = 20 Jahre!

Ich bin Mitglied der
Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden Calbe

20 Jahre
Engagement für unsere Stadt Calbe

20 Jahre
Aktivitäten in der Innenstadt



Evelyn's Grillstube
Inhaber Udo Bauermeister
Brotsack 19

Friseur-Salon
Jutta Rieger-Schweitzer
Lessingstraße 33

Lotto-Toto-Schreibwaren
Frank Hain
Lessingstraße 33

Heisa Service
Bernd Kriener
Barbyerstr.17

Gartenbaubetrieb
Klaus Wüstling
Barbyerstr. 72

Elektro Conrad GmbH
Schloßstraße 6

Breitenstein & Picht
Inh. Christa Picht
Bürobedarf / Geschenkartikel
Schloßstraße 111

Bestell-Shop
Resi Knorr
Markt 23

Stadtapotheke
Kristine Dimitz
Markt 5

Herrenmoden & Berufsbekleidung
Renate Tischmeyer
Wilhelm-Loewe-Str. 44a

Lederwarenfachgeschäft
Edda Müller
Wilhelm-Loewe-Str. 40

Raumausstatter
Renate Badelt
Wilhelm-Loewe-Str. 36

Miederwaren
Schmidt & Lorenz
Inh. Kerstin Lorenz
Wilhelm-Loewe-Str.34

Sport Ass
Klaus-Dieter Grube
Wilhelm-Loewe-Str. 13

Modekiste
Andrea Stahl-Saitzek
Wilhelm-Loewe-Str. 16

Babyausstatter
Neu & Secondhand
Korbmacher & Stuhlgeflechte
Olaf Kriebel
August-Bebel-Str. 2

Salzlandsparkasse
Filiale Calbe
Breite 3 und Lessingstr. 29

Schaustellerbetrieb Melcher
Pappelweg 12

Volksstimme
Schönebeck

Generalanzeiger
Schönebeck

Tischlerei
Torsten Franke
Magdeburgerstr. 75

Physiotherapie & Yogastudio
Viola Dießner
Am Soolbrunnen 1



Anlässlich des 20. Rolandfestes
haben die Geschäfte der Innenstadt
am Sonntag von
14 bis 17 Uhr geöffnet!

Tischlerei Knoche
Inh. Franka Knoche
Schulstraße 11

Metallbau Hennig
Inh. Lutz Rudolf
Tuchmacherstr. 60-62

Fußpflegesalon
Jürgen Deuwerth
Friedrich-Ebert-Str. 36

Rosch-Werbung
Inh. Lars Rode
Schloßstr. 107

Autohaus Seat
Inh. Frank Kretschmann
Gewerbering West 24

Juwelier Schütz
Inh. Dirk Herrmann
Markt 1

Volksbank/Raiffeisenbank
Filiale Calbe
Magdeburgerstr. 103

Apollo-Optik
August-Bebel-Str. 53

Tabakstube
Toto-Lotto
Norbert Göbel
Wilhelm-Loewe-Straße 21

Heinze Bestattungen
Nancy Heinze
Arnstedtstraße 91

Steuerberatungsgesellsch.mbH
Göttinger-Brachvogel-Sievert
Schloßstraße 111

Hotel zur Altstadt
Schloßstraße 11

Gaststätte Brauner Hirsch
Inh. Harald Wanger
Markt 13

Sportlerheim Heger
Inh. Andreas Pinkernelle
Kegelebahn Calbe

Heike Degen
Arnstedtstr. 92

Getränkefabrik & Getränkegroßhandel
Duphorn & Franke GmbH
& Co KG
Schloßstraße 28

Ehrenmitglieder

Evelyn Grub · Gabi Meister
· Gisela Lewin · Günther
Wüstling · Hermann
Schütz · Rolf Badelt ·
Ulrich Elsner · Uli Rothe ·
Jana Göbel · Marita und
Uwe Heil · Roswitha und
Klaus-Dieter Andersch · Eva
Proske · Janet Schmidt ·
Rolandgruppe Calbe

Programm Rolandfest

Calbe, 30. Mai – 01. Juni 2014

Freitag, 30. Mai

Am Schiffsanleger Saalemauer

■ **feierliche Übergabe der neugestalteten Saalemauer**

Anläßlich des 20. Rolandfestes - feierliche Übergabe der neugestalteten Saalemauer mit Schiffanleger in der Bernburger Straße durch den Verschönerungsverein an die Stadt Calbe.

Hier ist richtig was los!

- 19.00 Uhr Feierliche Einweihung des „Projektes Saalemauer“ und Übergabe an den Bürgermeister
- 19.30 Uhr Shanty-Chor des Magdeburger Segelvereines e. V. singt.

■ **MS „Saalefee“ mit Sonderfahrten im Stundentakt (10,00 € pro Person)**

- 1. Rundfahrt 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- 2. Rundfahrt 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- 3. Rundfahrt 22.00 Uhr bis 23.00 Uhr (Mit Aussicht auf das Feuerwerk!)

■ **Lampionfahrt**

ab 21.00 Uhr Lampion Fahrt der Abteilung Kanu an der Saalemauer!

■ **Feuerwerk**

ab 22.00 Uhr Feuerwerk auf dem Mönchsheger

Für die gastronomische Betreuung sorgt der Verschönerungsverein gemeinsam mit der IG der Gewerbetreibenden und der Gaststätte „Brauner Hirsch“.

Technische Betreuung, Moderation und musikalische Unterhaltung Klaus Berner.

Samstag, 31. Mai

Bühne Marktplatz - 20.00 bis 2.00 Uhr

Sommernachts - Party mit der Gruppe „Lennocks Live“ und DJ Tornado

Sonntag, 2. Juni

Bühne Marktplatz - 9.30 bis 18.00 Uhr

- Moderation: Micha Steinborn
- 09.30 - 10.00 **Dixie Kings - Marchingmusik** (auf dem Marktplatz)
 - 10.00 - 10.10 **Dixie Kings - Dixieland and more** (Bühne)
 - 10.15 - 11.00 **Eröffnungszeremonie der IG**
 - Begrüßung durch den BM Herr Tischmeyer ■ Geburtstagsfeier „20 Jahre Rolandfest Calbe“ ■ Geburtstagsständchen durch integrative KITA „Zwergenland“ ■ Luftballons steigen in den Festtagshimmel!
 - Rolandchor singt zur Eröffnung ■ Bierfissanstich durch den „alten & neuen“ Bürgermeister ■ Freibier für alle, so lange der Vorrat reicht! ■ Roland - Bowle für unsere Damen. Köstliche Rebe vom Calbenser Weinberg!
 - 11.00 - 12.50 Dixie Kings
 - 13.00 - 13.45 Silent Song (Oldies 60-80 Jahre)
 - 13.45 - 14.00 KITA AWO - Haus des Kindes
 - 14.00 - ca. 15.30 Modenschau der IG Calbe
 - 15.30 - 15.40 Crazy Girls
 - 15.40 - 16.40 Silent Song (Oldies 60-80 Jahre)
 - 16.45 - 16.55 Crazy Girls
 - 17.00 - 18.00 Silent Song (60-80 Jahre)
 - bis 18.30 Ausklang

Umfeldaktionen



Mit 1,- Euro sind Sie dabei!

Das große Roland – Gewinnspiel für den „Guten Zweck“

Vorverkauf hat bereits begonnen!

Abholung der Preise in der Fußgängerzone

- **Calbenser auf dem Mode -„Markt“!**
Modegeschäfte aus Calbe zeigen die neuesten Trends
 14 Uhr auf der Marktbühne - nicht vergessen!
Präsentiert durch:
 Modekiste Andrea Stahl - Saitzek -
 Sport-Ass Klaus Dieter Grube - Herrenmode Renate Tischmeyer,
 Miederwaren Schmidt & Lorenz - Lederwarenfachgeschäft
 Edda Müller, Juwelier Schütz Inh. Dirk Hermann -
 Apollo Brillenmode
- **Mittelalter Show Ambrosia**
- **Kinderinsel zum Kindertag**
 Kinderkarussell, Schminken, Trampoline
- **Heimatstube hat von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.**
 Brotbacken auf dem Hof der Heimatstube.
- **Rolande aus Rolandstädten zu Gast in Calbe**
- **Offene Kirche St. Stephanie** zu Gunsten Kirchensanierung und Orgelprojekt
 Turmbesteigung ab 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr möglich.
 Kaffee & Kuchen im Kirchencafé in der Kirche ab 14 Uhr.
- **Präsentation von Oldtimern und Bikern** in der Bernburgerstraße.
 Fahrzeugmuseum Calbe, Stadtrundfahrt mit „IKARUS Bus“ Bj. 1982.
 Stadtrundfahrt ab 11 Uhr Storchplatz.
- **Ausstellung von Miniaturmodellen Calbenser Gebäuden**
 in der Bernburgerstr. Hofgelände Polsterer Schmidt.
 Sie sehen die Stephaniekirche, das Rathaus, das damalige Schloß Calbe, den Wasserturm, den Bismarckturm und das ehem. MLK.
- **Gemeinschaftsstand der IG der Gewerbetreibenden Calbe**
 mit verschiedensten Angeboten!
 z.B. **Calbenser Produkte und Artikel aus der Rolandhütte**
- **Präsentationen** von Firmen und Vereinen.
- **Händler und Versorgungsstände** - Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- **Die Geschäfte** der Innenstadt haben von 13 bis 17 Uhr geöffnet!

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby Juni 2014

08.-09. Juni 13:00 Uhr
Ringreiten auf dem Festplatz in Tornitz;
 organisiert durch den Kultur- und Heimatverein Tornitz e.V. Pfingstsonntag (08.06.) ab 13:00 Uhr Familientag mit Kinder-ringreiten und abends Flutlicht-Ringreiten
 Pfingstmontag (09.06.) Tontaubenschießen

09. Juni 10:00 Uhr
Deutscher Mühlentag
Kunsthof Augustusgabe Barby
 Alles rund um die Mühlenscheune - historisches Backen: duftendes Brot aus dem Lehmofen mit buntem Programm für die ganze Familie
 Außerdem: *Donnerstags* 16-17 Uhr - Kreativ im Atelier Male- rei & Modellieren für Kinder; *Dienstag, Freitag*, ab 17 Uhr & *Sonntag* 14-18 Uhr - Reiten & Voltigieren für Kinder; *Sams- tags*, 13-14 Uhr Kunstführung im Prinzen; *Samstags*, 15-16 Uhr Ausstellung im Prinzeßchen
 Kontakt: Tel. 039298 / 68 510 www.augustusgabe-barby.com
 Brauhausstraße 24 in 39249 OT Barby (Elbe)

Bockwindmühle im OT Sachsendorf
 u.a. organisiert der Freundes- kreis Mühle Sachsendorf e.V. Führungen in der Bockwind- mühle mit Vorführungen der alten Technik; Ausstellung alter Handwerksgegenstände sowie Landwirtschaftliche Geräte, ab 15:00 Uhr findet ein kleines Kul- turprogramm bei Kaffee und Kuchen sowie einem Angebot von Speisen und Getränken statt

Bockwindmühle im OT Pömmelte
 Organisiert durch den Mühlen- verein Pömmelte e.V. ab 10:00 Uhr u.a. mit Mühlenführungen, Essen und Getränken

13-15. Juni 10:00 Uhr
Heimatfest Gnadau
Freitag (13.06.) ab 19:00 Uhr Diashow - Gandau alt und neu, Bläserkonzert am Lagerfeuer
Samstag (14.06.) ab 10:00 Uhr Feuerwehrwettkampf, Hunde- vorführung, Speisen und Ge- tränke, Schulchor, Fußballtur- nier, Kutschfahrten, festlicher Abendball
Sonntag (15.06.) ab 10:00 Uhr Gottesdienst im Sporthaus, Pferdevorführung mit Frühs- hoppen und Mittag

15. Juni 07:00 Uhr
1. Hegeangeln
 des ASV Elbe-Saale-Barby e.V. am Elbe-Saale-Winkel

20.-22. Juni 15:00 Uhr
Dorffestspiele Pömmelte
Freitag (14.06.) ab 15:00 Uhr Einholen von Grünverschnitt durch die Ringreiter, ab 18:00 Uhr Fassbier mit anschließender Disco am alten Schulhof Barbyer Straße, bis 20:00 Kutschfahrten
Samstag (15.06.) ab 11:00 Uhr Essen aus der Gulaschkano- ne, ab 13:00 Uhr Eintreffen der Ringreiter am Festzelt mit anschließendem Umzug und Ringreiten, Kinderfest, Hop- seburg, Kaffee und Kuchen ab 17:00 Uhr gemeinsames Galgen- abreißen, ab 20:00 Uhr Reiter- ball
Sonntag (16.06.) Fußballturnier um den Pokal des Bürgermei- sters ab 10:00 Uhr

28. Juni 14:00-16:00 Uhr
Turmführung
 im Marienkirchturm im Ortsteil Barby (Elbe) organisiert durch den Kirchbauverein Barby e.V.

28. Juni 15:00-16:00 Uhr
Kirchführung
 in der Marienkirche im Ortsteil Barby (Elbe) organisiert durch den Kirchbauverein Barby e.V.

Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
 nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

Termine Staßfurt

31.05. 09.00 – 18.00 Uhr und 01.06. 09.00 – 17.00 Uhr
Eisenbahnfest
 Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt

01.06. 12.00 Uhr
Salzland – Film – Theater
 Salzlandtheater Staßfurt

01.06. 13.00 – 18.00 Uhr
Kindertag
 Tiergarten Staßfurt

06.06. – 08.06.
Heimatfest OT Rathmannsdorf

14.06. 10.00 – 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür – Landwirt- schaft Rathmannsdorf
 An der Wasserfurth „an der grü- nen Scheune“ OT Rathmanns- dorf

14.06.
Wanderung / Radtour zum Hei- matverein Groß Börnecke und Besuch der Stephanieikirche
 Treffpunkt: Heimatstube, Breite Straße 22, Löderburg

14.06. 13.00 – 17.00 Uhr
Sommerfest
 Live Musik mit dem Duo „Toschi & Angie“, Tiergarten Staßfurt

14.06. 16.00 Uhr
Chorkonzert Salzland Frauen- chor Staßfurt und Gemischter Chor Egeln
 Kirche Amesdorf

15.06. 10.30 Uhr
Schneewittchen
 ab 4 Jahre, Dauer 45 min., Salzlandtheater Staßfurt

19.06. 09.00 – 18.00 Uhr
Sport – Sommerfest des BBRZ e.V., BBRZ OT Rathmannsdorf

19.06. 15.00 Uhr
Runder Tisch Ehrenamt
 Thema: Umsetzungsstand 1. Freiwilligentag am 13. Septem- ber in Staßfurt, Volkssolidarität Staßfurt, Luisenplatz 12, Staß- furt

20.06. – 22.06.
34. Salzlandfest
 Stadtzentrum Staßfurt

23.06. 10.00 Uhr
3. Treffen der „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Staßfurt und Umgebung“
 Volkssolidarität Staßfurt, Lui- senplatz 12, Staßfurt

24.06. 19.00 Uhr
„Northern Winds“ - Live in Con- cert, Blue Lake Fine Arts Camp Salzlandtheater Staßfurt

27.06. 14.00 – 18 Uhr
Mieterfest der Wohnungsge- sellschaft mbH
 Förderstedt zum 20-jährigen Bestehen, Hinter den Gärten, OT Förderstedt

28.06. 10.00 – 22.00 Uhr
Dorffest Athensleben
 Festplatz OT Athensleben

28.06. 15.30 Uhr
Jahreskonzert Salzland Frauen- chor Staßfurt
 Kirche St. Johannis Staßfurt, Le- opoldshall

28.06. 15.30 Uhr
„SAO und Gäste“
 Kreismusikschule „Béla Bartók“ Salzlandtheater Staßfurt

Information des Heimatvereins

Am Freitag, den 13. Juni findet in der Heimatstube Calbe ein Vor- trag mit dem Titel: „Denkwürdiges 2014 unter besonderer Berück- sichtigung des Jahres 1914“ statt. Der Vereinsfreund D. H. Stein- metz wird diesen Vortrag ab 18.00 Uhr halten.
 Der Eintritt beträgt 1€.
 Alle geschichtsinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Spielplan Puppentheater Magdeburg Juni 2014



Öffnungszeiten der Figurenspielsammlung in der Villa
p. inklusive Sonderausstellung „Alle Fäden in der Hand“:
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr (außer am 20. und
21.06.14), Führungen Mittwoch, Samstag und Sonntag um 15.00
Uhr (außer am 21. und 22.06.14).

01.06.14	15.00 Uhr	„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
02.06.14	09.00 & 10.30 Uhr	„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
03.06.14	09.00 & 10.30 Uhr	„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
04.06.14	09.00 & 10.30 Uhr	„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
09.06.14	15.00 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“
10.06.14	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“
11.06.14	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“
12.06.14	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“
15.06.14	15.00 Uhr	„Figuren aus dem Äther“ – Workshop zur Sonderausstellung „Alle Fäden in der Hand“

10. Internationales Figurentheaterfestival Blickwechsel Magdeburg – Programm

20.06.14	14.00 Uhr	„Anti_Korrosion“ – Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, Abt. Zeitgenössische Puppenspielkunst, Open Air auf dem Ulrichplatz
	16.00 Uhr	„Anti_Korrosion“ – Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, Abt. Zeitgenössische Puppenspielkunst, Open Air auf dem Willy-Brandt-Platz
	19.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung „La notte“ – Puppentheater und angrenzende Orte
21.06.14	17.00 – 19.30 Uhr	„Home sweet home“ – Subject to_change (GB), Gesellschaftshaus
	19.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung „La Nocte“ – Puppentheater und angrenzende Orte
22.06.14	11.00 – 17.00 Uhr	Familienfestivaltag – Puppentheater und Werk 4
	11.00 – 17.00 Uhr	„Home sweet home“ – Subject to_change (GB), Gesellschaftshaus
	23.00 Uhr	„Versailles reloaded“ – Die Pyromantiker (Berlin), Klosterberggarten
23.06.14	14.00 – 20.00 Uhr	„Home sweet home“ – Subject to_change (GB), Gesellschaftshaus
	18.00 Uhr	„String City: Nashville's Tradition of Music and Puppetry“ Wishing chair productions (USA), Schauspielhaus Saal
	19.30 Uhr	„Der Freischütz“ Lehmann & Wenzel (Leipzig), Schauspielhaus Studio
	21.00 Uhr	„Der Untertan“ Puppentheater der Stadt Magdeburg, Puppentheater Saal
	22.30 Uhr	„Go!“ Polina Borisova (RU/FR), Puppentheater Kleine Bühne
24.06.14	10.00 Uhr	„String City: Nashville's Tradition of Music and Puppetry“ Wishing chair productions (USA), Schauspielhaus Saal
	14.00 – 19.00 Uhr	„Home sweet home“ – Subject to_change (GB), Gesellschaftshaus
	19.30 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“ – Theater Laboratorium (Oldenburg), Schauspielhaus Saal
	19.30 Uhr	„Der Frosch am Grunde des Brunnens glaubt, der Himmel sei rund“ Vélo-Théâtre (FR), Puppentheater Saal
	22.00 Uhr	„Songs for Alice“ Figurentheater Wilde & Vogel (Leipzig), Schauspielhaus Studio
	22.00 Uhr	„Jojo am Rande der Welt“ Puppentheater der Stadt Magdeburg, Puppentheater Kleine Bühne
25.06.14	19.30 Uhr	„Warteraum“ whs (FIN), Schauspielhaus Saal
	19.30 & 22.00 Uhr	„Mathilde. Szenen aus dem Altersheim“ Stuffed Puppet Theatre (NL), Puppentheater Kleine Bühne
	21.00 Uhr	„Limen / Cocon“ Numen Company (Berlin), Schauspielhaus Studio
	21.00 Uhr	„Der Frosch am Grunde des Brunnens glaubt, der Himmel sei rund“ Vélo-Théâtre (FR), Puppentheater Saal
	21.00 Uhr	„Heldenschau. Eine Schnitzeljagd“ Puppentheater der Stadt Magdeburg, Startpunkt Foyer Puppentheater
26.06.14	18.00 & 21.30 Uhr	„Dal Vivo. Über das Leben“ Flop Lefebvre (FR), Puppentheater Saal
	19.00 Uhr	„R.O.O.M. Re-Organisation of Material“ meinhardt & Krauss (D), Schauspielhaus Studio
	20:30 Uhr	„Acteon miniature“ TJP Strasbourg (FR), Schauspielhaus Saal
	22.30 Uhr	„Puppen sterben besser“ Florian Feisel (Stuttgart), Puppentheater Kleine Bühne

Hier liegen Sie richtig!



bed & breakfast
Gästehaus »Rehbein«
Das Gästehaus mit Komfort

Gönnen Sie sich und Ihrem Besuch
doch etwas ganz Besonderes!!

**Wir werden Sie überzeugen,
dass Sie mit unserem
Gästehaus die richtige Wahl
getroffen haben.**

Der Schlüssel zur Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier liegen Sie richtig!

Gästehaus Rehbein bed&breakfast

Schlossstrasse 109 • 39240 Calbe

Reservierung unter: Telefon: 039291-2883 Fax: 039291-51023

E-Mail: service@gaestehaus-rehbein.de

www.gaestehaus-rehbein.de

Herzlich Willkommen!

Termine Schloss Hohenerxleben

Die 18. Hohenerxlebener Kulturtage

Fr, 06.06., 19:30

Das Lachen der Clownin

Theaterpremiere im Weissen Saal

mit Katharina Kruse & Hannah Vongries, am Flügel Ronny Kaufhold, am Violoncello Christiane Friebe

Sa, 07.06., 15:00 bis 18:00

Komm, wir malen eine Sonne ...

Kleine Scheune am Kreativhaus
Kreativnachmittag für Groß und Klein, Malen, Musik & Rollenspiel mit Nikoline F. Kruse, Ina Friebe & Judith Kruder

So, 08.06., 16:00

Klänge der Kulturen

Klänge im Raum – Konzert in der Scheune am Schloss Hohenerxleben

Spanien - Persien - Amerika
Spanische Tänze von J. Rodrigo, ein Concerto von Vahid Shahidi-far & eine Rhapsodie von George Gershwin

Mo, 09.06.

Klänge im Raum mit der Mittel-deutschen Kammerphilharmonie
13:30 Bläserkonzert im Rahmen der Kirchenführung
14:00 Musikalischer Brunch im Schloss-Restaurant
16:00 Ausklang mit dem Hohenerxlebener Singekreis

Mo, 09.06.

Tag des offenen Ateliers in der Künstlerwerkstatt von Nikoline F. Kruse, von 10-12 u. 14-16 Uhr

So, 22.06., 16:00

Guten Morgen, Du Schöne

Musik-Theater im Weissen Saal
Frauenbilder aus 3 Jahrhunderten, mit Ina Friebe, Judith Kruder & Inge Ries

Fr. 27.06., 18:00

Indischer Abend

Kunst & Kulinarisches in der Guten Stube. Ein vielfältiges Buffet wird für Sie in der Schlossküche zubereitet.

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Unsere Heimat – Rätsel zum 20. Rolandfest

Calbe. Der Roland auf unserem Marktplatz ist ein ganz besonderes kulturhistorisches Zeugnis. Wie diese Statue sind viele Kultur- und Naturdenkmäler in Sachsen-Anhalt zu finden. Unsere Heimat hat in jeder Richtung viel zu bieten, ob nationale Symbole wie den Magdeburger Dom oder landschaftliche Perlen wie das Biosphärenreservat Mittlere Elbe.

Anlässlich des Rolandfestes wollen wir Sie auf eine Räseltour durch das Land schicken und einige dieser Kleinode entdecken lassen.

Unter jedem Bild bekommen Sie noch einen kleinen Tipp. Die Fotos wurden von Kristine Dimitz mit der Kamera auf ihren Streifzügen durch das Land festgehalten. ■



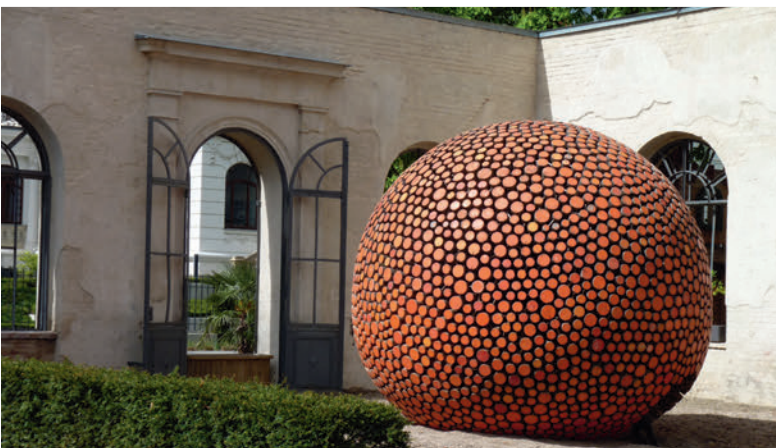
Ein spezieller Blickwinkel auf ein ehrwürdiges Gebäude. Wie heißt dieses Gebäude?



Sein Auge funkelt, wenn die Sonne im richtigen Winkel steht, und er hat auch schon mal nasse Füße gekriegt. Wo können Sie diese Metallskulptur bewundern?



Buhnen, Mäander und Auen prägen diese einzigartige Flusslandschaft. Bei welchem Ort mündet der vergleichsweise kleine Fluss in den weitgereisten Strom?



Diese kugelige Mischung aus Igel und Orange lädt zum Besuch in ihrem Innern ein: In welcher Stadt im Salzlandkreis ist sie zu finden?



Grünes „Bett“ mit gelben Blütenköpfen: Wie heißt diese Pflanze, die Naturfreunde bei Hecklingen und im Bebertal entdecken können?



Futuristisch, gläsern und informativ ist dieses goldene „Ufo“: Wofür dient dieses Gebäude und bei welcher Stadt an der Unstrut steht es?

Haben Sie die Orte erkannt?

Wissen Sie wie die Pflanze heißt?

Wenn Sie noch einen genaueren Blick auf die Bilder werfen wollen, schauen Sie einfach im Schaufenster der Stadt-Apotheke vorbei. Die Fotos sind dort ausgestellt.

Nutzen Sie die in der Stadt-Apotheke vorbereiteten Fragebögen.

Auf die ersten 10 Gewinner, die zum Rolandfest (Sonntag, 01.06.14 um 16.00 Uhr) ermittelt werden, warten Preise. Bei zahlreicheren richtigen Lösungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Vor 200 Jahren: 1814 – das Geburtsjahr Wilhelm Loewes



Wilhelm Loewe Calbe

Calbe. Das 19. Jahrhundert war ein bewegter und bewegender Zeitabschnitt, der entscheidende Impulse für unsere weitere Entwicklung gegeben hat. Angeregt durch die Industrialisierung, die Französische Revolution und Napoleons Eroberungszüge begannen bürgerliche Kräfte über politische und wirtschaftliche Veränderungen in Europa, besonders in dessen Mitte, nachzudenken. Deutschland als einheitlichen Staat gab es noch nicht, es war bestenfalls ein Gedankengebilde. Die meisten Fürsten stemmten sich vehement der Schaffung eines einheitlichen Deutschlands entgegen. Die Männer, die trotz Repressalien für bürgerliche Freiheiten und eine ungehemmte wirtschaft-

liche Entwicklung eintraten, bezeichnete man als „Liberale“, und diejenigen, die eine Republik unter Mitbestimmung des Volkes anstrebten, wurden „Demokraten“ genannt.

Wir können stolz darauf sein, dass einer der bedeutendsten Streiter für die Schaffung eines einheitlichen fortschrittsverbundenen Deutschlands seine politische Laufbahn als Demokrat, später als Linksliberaler in Calbe begann. Dieser Mann war Wilhelm Loewe, der am 14. November 1814 in Olvenstedt bei Magdeburg (heute: Magdeburger Stadtteil) als Sohn des dort tätigen Küsters und Kantors geboren wurde. Die kinderreiche Familie lebte in recht beschränkten kleinbürgerlichen Verhältnissen, was wahrscheinlich ausschlaggebend für seine spätere politische Einstellung wurde. Der fleißige und begabte Junge besuchte das Domgymnasium in Magdeburg und war anschließend Zögling der medizinischen Lehranstalt. Ab 1834 hatte er die Zulassung als staatlich geprüfter Wundarzt und diente drei Jahre als Kompanie-Chirurg. Anschließend studierte Loewe Medizin in Halle, promovierte und ließ sich ab 1840 in Calbe als praktischer Arzt nieder. Bis 1848 wohnte und praktizierte Dr. Wilhelm Loewe in der Querstraße Nr. 13. Der neue Arzt war in Calbe wegen seiner fachlichen Kompetenz und demokratischen Gesinnung sehr beliebt. Rasch hatte er in Calbe und Umgebung Mitstreiter und Freunde wie zum Beispiel den Schönebecker

Bürgermeister Ludwig Schneider und den Unternehmer Adolph Nicolai aus Calbe gefunden. Als die Missernten seit 1843 und die Wirtschaftskrise 1846 verschiedene Familien aus Calbe zur Auswanderung nach Amerika zwangen, agitierte Loewe in Gesprächsklubs gegen die Politik der preußischen Krone. Seine Vorträge im neu gegründeten Bibliotheksverein Calbe über demokratische Themen wurden durch Spitzelberichte auch der Geheimpolizei Metternichs bekannt.

Als die Revolution im März 1848 in den deutschen Gebieten ausbrach und die Wahlen zur Nationalversammlung stattfanden, wurde Dr. Wilhelm Loewe im Mai als Abgeordneter des Wahlkreises Calbe und Jerichow I in das erste frei gewählte gesamtdeutsche Parlament, die Frankfurter Nationalversammlung, delegiert. Dort saß er im Block der Demokraten und Liberalen auf der (– vom Präsidium aus gesehen –) linken Seite. So nannte man diese Gruppe landläufig die „Linken“ und die adligen Konservativen, die das Rad der Geschichte zurückdrehen wollten, die „Rechten“.

Die Vertreter der Linken im Parlament konnten sich nicht auf ein gemeinsames Vorgehen einigen. Während der kontroversen langatmigen Diskussionen sammelten sich die Konservativen und sorgten für vollendete Tatsachen. Im Oktober hatten sich die Parlamentarier endlich zur

Schaffung einer Reichs-Monarchie mit Verfassung und Parlament durchgerungen. Gesamtdeutscher Kaiser sollte der preußische König werden. Die Bitte trugen 33 Abgeordnete, unter denen auch Wilhelm Loewe war, an Friedrich Wilhelm IV. heran. Der aber lehnte arrogant ab. Mit einer solchen Ohrfeige hatten die Linken nicht gerechnet. Nun konnten die rechten Monarchisten es wagen, auch das Parlament gewaltsam aufzulösen. Die konsequentesten Linken aber zogen ins revolutionäre Baden und bildeten dort das so genannte Stuttgarter Rumpfparlament, zu dessen Präsident Wilhelm Loewe gewählt wurde. Aber auch dieses Restparlament wurde mithilfe der blanken Säbel des einrückenden preußischen Militärs rasch wieder „aufgelöst“. Nach der Niederlage der Revolutionäre 1849 verurteilten die Sieger Loewe zu lebenslanger Haft. Ihm gelang es, nach New York zu fliehen. Nach der Amnestie 1861 konnte er in den USA verehrte „Achtundvierziger“ zurückkehren. Vor der Reise an seine neue Wirkungsstätte am Preußischen Abgeordnetenhaus in Berlin, wo er an der Schaffung des Deutschen Reiches von 1871 mitarbeitete, machte er in Calbe mehrere Tage Station. Dort bereiteten ihm die liberalen Bürger einen begeisterten Empfang. Im Alter von fast 72 Jahren starb der vormalige Alterspräsident des Deutschen Reichstages Dr. Wilhelm Loewe am 2. November 1886. 1948 wurde die Querstraße in Calbe nach ihm benannt. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Opa und Enkel auf dem Kriegspfad

Calbe. Schlimm hätte es zwischen Opa Klaus-Dieter Albrecht und Maximilian Albrecht ausgehen können, wenn da nicht das berühmte Quäntchen Glück im Unglück wäre. Klaus-Dieter wurde nicht wirklich schwer vom Speer seines Enkel sprösslings verletzt, die Speerspitze traf „nur“ die 6. Rippe, sonst hätte sie sich in die Lunge gebohrt. Doch auch Enkel Maxe erlitt einen Schock, als Opa mit einem Aufschrei zu Boden ging. Doch was war passiert? Beide trainierten am 12. April gegen

11 Uhr wie üblich auf dem Heger-Wurfplatz. Der später Verletzte stand am Ende des Wurfsektors im Bereich von sicheren 40 Metern, wie er meinte eine Weite, die vom Enkel noch nicht erreicht wurde. Doch man soll niemals „nie“ sagen, denn er erreichte an diesem Tage eine Weite von 47 Metern, was eigentlich seinem Opa ein wenig stolz machen konnte. Nach der ärztlichen Versorgung wurde er nach 4 Tagen vom Aneos Klinikum Schönebeck wieder entlassen.

Dieser Unfall wurde ausgiebig von den Medien aufgegriffen. Dass dort oftmals einer vom anderen abschreibt, ist bekannt. Der „rüstige Rentner“ wurde als 84-Jähriger bezeichnet, da sich wie Albrecht erklärte ein Gesetzeshüter verrechnet hatte. Der Polizist, der den Unfall aufnahm, hatte aus dem Geburtsjahr 1939 geschlossen, dass Klaus-Dieter Albrecht 84 Jahre alt sein müsse. In Wirklichkeit ist er 10 Jahre jünger und kann, wenn alles gut geht, in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiern. ■



Inzwischen haben Opa Klaus-Dieter und Enkel Maximilian das „Kriegsbeil“ wieder begraben. ■

Fienchen Fragekiste

Hallo liebe Kinder!

Warum brennen Brennnesseln?



Das Brennen ist ein Schutz gegen das Gefressen werden. An den Brennesselblättern befinden sich sogenannte Brennhaare. Diese enthalten scharfe Ameisensäure. Wenn man die Haare berühren, werden sie zerstört und die Säure kommt auf die Haut. Jeder „ergreift dann die Flucht“, sieht also zu, dass er schnellstens wegkommt, denn die Säure brennt ganz schön heftig. Ihr könnt ein Blatt jedoch ohne weiteres anfassen, wenn ihr nur Blattoberseite und die Blattunterseite berührt (siehe Foto). Probiert es aus, meidet aber den Blattrand.

Wie viel Tee ist in der Teewurst?

Natürlich ist überhaupt kein Blättchen Tee in der sogenannten Teewurst. Carl Müller besaß eine Wurstfabrik in Rügenwalde. Um 1900 erfand er eine neue Wurst, die sehr fein war und einen völlig neuen Geschmack hatte. Arbeiter der Fabrik versammelten sich am Nachmittag immer zum Teetrinken. Gewöhnlich aßen sie dazu Kuchen. Die neue Wurst schmeckte den Arbeitern aber so gut, dass sie nun immer Wurstbrote anstatt Gebäck zum Tee aßen. Deshalb nannte man die Wurst Teewurst.



Ist der graue Star ein Vogel?

Es gibt den grauen und den grünen Star. Beides sind keine „Fledertiere“, sondern Bezeichnungen für Augenkrankheiten meist älterer Menschen. Beim grauen Star wird die Augenlinse trüb und man sieht nur noch verschwommen. Eine kleine Augenoperation kann wieder zu guter Sicht verhelfen. Beim grünen Star herrscht im Innern des Auges zu hoher Druck. Der Augenarzt muss dagegen etwas verschreiben, sonst sieht man irgendwann nur noch einen kleinen Bildausschnitt.

Können sich Windräder in beide Richtungen drehen?

Die Blätter von Windkraftanlagen, auch Rotoren genannt, sind Flugzeugflügeln sehr ähnlich. Sie werden ungefähr quer zum Wind eingestellt. Dieser – wenn er weht – versetzt sie in Bewegung. Moderne Anlagen drehen sich im Uhrzeigersinn (also rechts herum) und können die Richtung nicht wechseln. Technische Gründe gibt es dafür nicht. Irgendwann wurde dies so festgelegt. Die alten Wind-



mühlen in Holland drehten sich früher übrigens alle gegen den Uhrzeigersinn.

Warum gibt es keine Indianer mit Bart?

Ihr habt sicher alle schon Indianerfilme gesehen. Euch ist dabei vielleicht gar nicht aufgefallen, dass kein Indianer einen Bart trug. Es ist ein alter Brauch bei ihnen, sich die Barthaare auszureißen. Schmerzhaftes Sache allerdings haben sie generell keine so starke Körperbehaarung.

*Bleibt schön neugierig!
Euer Fienchen*

Text und Foto Stefan Lenhart

„Politik ist eigentlich besser als Fußball!“

Calbe. „Politik ist eigentlich besser als Fußball!“

Es war ein bemerkenswertes rund zugleich sehr verständliches Bild, das Burkhard Lischka benutzte, um die Vorzüge der Demokratie herauszustellen: „Nach der Niederlage der Fußballer des FC Bayern München im Champions League Halbfinale gab es sowohl im Stadion als auch in ganz Deutschland ganz viele „Trainer“, die ganz genau wissen, was man hätte anders oder besser machen müssen. In der Politik ist das viel toller, da kann man sich sogar selbst in das Team wählen lassen, mitspielen und es direkt besser machen.“

Im Rahmen der Europawoche beleuchtete der Bundestagsabgeordnete während seines Besuchs bei den Sozialkundekursen der Klassenstufe 10 in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe aber noch viele weitere Themenbereiche und stellte sich teils auch kritischen Fragen.

Über die historische Entwicklung der europäischen Idee führte der Weg relativ schnell zur aktuellen politischen Situation in Europa. Auf die Frage einer Schülerin, ob denn aufgrund der Krise in der Ukraine der III. Weltkrieg drohe, antwortete Burkhard Lischka zweigeteilt: „Zum einen zeigt dieser Konflikt, dass die 70 Jahre Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit sind, andererseits wird aber auch deutlich, dass der diplomatische Dialog in Auseinandersetzungen glücklicher Weise stark an Bedeutung gewonnen hat.“

Zumeist anhand amüsanter persönlicher Erfahrungen erklärte er in der Folge seinen Weg in die Politik und später in den Deutschen Bundestag, das Leben als Politiker, Fehlbilder in der Öffentlichkeit und den Respekt vor den vielen Entbehrlichkeiten von hochrangigen Politikern. Eines blieb bis zum Ende der Diskussionsrunde klar, die Kritik an



Zum Abschluss der Diskussionsrunde überreichte Burkhard Lischka (3.v.l.) einen Europakoffer mit vielen Unterrichtsmaterialien an Petra Klemm (2.v.l.), Stefan Lenhart (1.v.l.) und Manfred Bähge (4.v.l.).

den Politikern ist durchweg deutlich größer als an den Fußballstars, sodass keiner der Schüler trotz des Fußballvergleichs derzeit eine aktive politische Karriere anstrebt. ■

Texte Thomas Linbner

Neue Zeiten

Calbe. Die Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- Mittwoch: nach Vereinbarung
- Donnerstag: von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Freitag: nach Vereinbarung.

Die Friedhofsverwaltung in der Arnstedtstraße ist telefonisch erreichbar unter: (03 92 91) 25 71 oder per Email unter sobczakfriedhof@calbe.de. ■

Abriss

Calbe. Der Calbener Wohnungsmarkt wird den sinkenden Bevölkerungszahlen angepasst. Auf den Leerstand wird durch Rückbau, Zusammenlegung oder Abriss von Wohngebäuden reagiert. Die CWG reißt Blöcke im Griebener Weg 2 bis 4 ab. Damit werden 25 Wohneinheiten aus ihrem Angebot verschwinden. Weitere Wohngebäude wie am Brotsack sollen folgen. Die CWG baute zwölf Wohnungen seniorenrecht um. Sie waren in kürzester Zeit vergeben. ■

Text und Fotos Christel Löbert

Regattaauftakt 2014 beginnt mit Höhepunkten

Calbe. Landesmeisterschaft Lange Strecke gefolgt von der Großen Brandenburger Zeit zum Aufwärmen gab es in diesem Jahr zum Regattaauftakt nicht. Die Calbenser Kanuten mussten mit der Landesmeisterschaft über die Lange Strecke und der darauffolgenden Großen Brandenburger Regatta gleich zu Beginn des Jahres 100%ig fit sein. Die Landesmeisterschaft mit knapp 300 Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt fand in diesem Jahr an einem relativ außergewöhnlichen Standort statt – auf dem kleinen Salker See, da die sonstigen Regattastrecken für die Lange Strecke infolge des Hochwassers 2013 immer noch nicht befahrbar sind.

Dennoch - die Sportler waren hochmotiviert – endlich Paddeln und dann noch bei so gutem Wetter. Aber nicht alle Calbenser konnten ihre Höchstleistungen abrufen.

Bei den Schüler C erreichte Erik Freund im KI einen hervorragenden dritten Platz und erkämpfte zusammen mit seinem Zweierpartner Paul Schöbel den Landesmeistertitel. Bei den Schülern B war es Linda Rostek, die für Calbe absahnte: Landesmeister im KI und zusammen mit Lisa Ruttke Platz 3 im KII. Ole Stüwe holte bei den Jungen dieser Altersklasse den 2. Platz.

In der Altersklasse der Schüler A startet Justin Heinze ab dieser Saison nunmehr im Canadier und war hier gleich mit dem 3. Platz erfolgreich. Tim Germann und Josephin Bergmann führen für die Auswahlmannschaft Kanuteam Sachsen-Anhalt. Beide wurden Landesmeister in ihren Altersklasse. Bei den Herren konnten Jens Adam und Marko Heinze mit Medaillen aufwarten. Die Teilnehmerfelder der Großen Brandenburger Regatta am folgenden Wochenende waren erheblich größer. Schließlich waren bei dieser Regatta über 1000 Teilnehmer aus Polen, Tschechien, Slowakei, Ukraine, Dänemark und aus ganz Deutschland am Start. Dazu kamen Kälte und Wind – also kein Zuckerschlecken für die Sportler.

Für die Schüler B war es zum Teil eine absolut neue Erfahrung aus dem sogenannten Startschuh zu



KI: 3. Platz für Erik Freund



Silbermedaille für Schüler B im KIV über 500m: Besetzung Gottschalk-Weber-Schöbel-Stüwe

starten. Um so erfreulicher, dass diese im KIV über 500m in der Besetzung Gottschalk-Weber-Schöbel-Stüwe sogar mit einer Silbermedaille endete.

Bei den Schülern A merkte man sehr deutlich die starke Konkurrenz insbesondere aus Dänemark. Kein Starter der TSG konnte sich in die Medaillentränge vor kämpfen. Die fürs Kanuteam startenden Mädchen Josephin Bergmann und Lena Wiescholak errangen Edelmetall in den Mannschaftsbooten, Josephin Bergmann sogar eine Silbermedaille im KI über 2000m.

Edelmetall für die TSG holten wieder einmal die Seniores nach Calbe. Jens Adam wurde 2. Im KI der AK A über 500m und errang zusammen u.a. mit Andreas Wiederhold im KII über 500m und KIV über 1000m Edelmetall.

Alles in allem zwei anstrengende Wochenenden, die einige Wünsche offen ließen. Abschließend noch ein Dank an die mitreisenden Eltern für die Hilfe bei der Betreuung der Kinder. ■

Text Gunnar Lehmann, Foto Verein

++ Handball-News +++ Handball-News ++

TSG-Nachwuchshandballer mit starker Saison 2013/2014

Calbe. Auf eine sehr erfolgreiche Saison können die Nachwuchsmannschaften der Calbenser Handballabteilung zurück blicken. Silber und Bronze in der Landesmeisterschaft, dazu vier Bezirksmeistertitel sowie weitere Medaillenplätze und gute Platzierungen sind Ausdruck einer tollen Saison im Nachwuchsreich. Diese Erfolge unterstreichen die systematische und leistungsorientierte Nachwuchsarbeit der TSG-Handballabteilung sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich.

Ganz zu Ende ist die Saison für die Nachwuchshandballer aber nicht, denn zwei Teams haben noch Endrunden zu bestreiten. Die männliche Jugend D qualifizierte sich für das Final-Four-Turnier um die Landesmeisterschaft am 24. Mai in Magdeburg und die männliche Jugend E nimmt am 14. Juni in Wolfen an der Bestenermittlung von Sachsen-Anhalt teil. Die ohnehin schon tolle Saisonbilanz der TSG-Nachwuchshandballer könnte also durchaus noch weiter anwachsen.

Die Abteilungsleitung Handball möchte sich ganz herzlich bei allen Aktiven, Trainern, Betreuern, Eltern, Großeltern, Sponsoren und Unterstützern bedanken, die alle zu diesen tollen Ergebnissen beigetragen haben.

Im Einzelnen wurden folgende Platzierungen erreicht:

- Männliche Jugend A: 3. Platz Sachsen-Anhalt-Liga
- Männliche Jugend B: 2. Platz Sachsen-Anhalt-Liga
- Männliche Jugend C: 5. Platz Sachsen-Anhalt-Liga
- Männliche Jugend D: Bezirksmeister West
- Männliche Jugend D II: 10. Platz Bezirksliga West
- Männliche Jugend E: Bezirksmeister West
- Weibliche Jugend B: Bezirksmeister Nord/West und 4. Platz Sachsen-Anhalt-Liga
- Weibliche Jugend C: Bezirksmeister Nord/West
- Weibliche Jugend E: 3. Platz Bezirksliga West



Die männliche Jugend A mit Trainer Frank Falke, Co-Trainer Lutz Dohmke und Betreuerin Heike Falke spielte 2013/2014 in der Sachsen-Anhalt-Liga und erkämpfte sich am Ende einer langen Saison die Bronzemedaille.



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.

Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.

Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben, aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Text und Foto Stefan Lenhart

Schilleraner halten Handballtradition in Calbe hoch

Calbe. Handball und Calbe sind zwei Begriffe, die seit jeher untrennbar miteinander verbunden sind. Insbesondere im männlichen und weiblichen Nachwuchsbereich eilen die TSG-Handballer spielend von Erfolg zu Erfolg.

Doch nicht nur der Verein, auch das Friedrich-Schiller-Gymnasium hält die jahrzehntelange Handballtradition in der Saalestadt aufrecht. Bei den kürzlich stattgefundenen Landesfinals der verschiedenen Altersklassen im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Sachsen-Anhalt konnten die Schilleraner drei tolle Podestplätze bejubeln.

Unter den Augen von SCM-Jugendkoordinator Bennet Wiegert und dem Kapitän des Magdeburger Bundesligisten Fabian van Olphen blieben zwar die jeweiligen Spitzenplätze für die Sportschulen des Landes reserviert, dahinter jedoch erreichten die Calbenser laut Sportlehrerin Gabi Seebach „ein hervorragendes Ergebnis“.

So setzten sich die Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 2001 überaus deutlich gegen ihre Konkurrentinnen vom Agricolagymnasium Hohenmölsen (13:4) und vom Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg (10:4) durch und belegten hinter dem Sportgymnasium Halle einen starken zweiten Platz.

Ebenfalls über silberne Medaillen konnten sich die spielstarken Schiller-Jungs der Jahrgänge 2001 bis 2003 freuen. Der Niederlage gegen die körperlich deutlich überlegenen Handballer des Sportgymnasiums Magdeburg (5:15) standen dabei zwei deutliche Siege gegen das Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg (14:8) und Goethegymnasium Weißenfels (17:7) gegenüber.

Nachdem die Schilleraner im männlichen Bereich der Jahrgänge 1997 bis 1999 gegen das Sportgymnasium Magdeburg standesgemäß mit 8:13 unterlagen und im Weiteren gegen das Luther-Gymnasium Eisleben mit 18:6 gewannen, mussten sich die Cal-



benser denkbar knapp dem Osterburger Gymnasium mit 12:13 geschlagen geben. Trotzdem blieb am Ende im Team die große Freude über den überzeugenden Bronzerang.

Aufgebot des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Mädchen (1999 bis 2001): Ulrike Neumann – Eve Mänz, Kim Möhring, Isabel Schmidt, Emely Dragendorf, Lisa Heinrich, Alexandra Wolf, Gina Behlau, Annika Thieme, Linda Wunderling, Inga Thomas
Aufgebot des Friedrich-Schiller-

Gymnasiums Jungen (2001 bis 2003): Max Lehmann – Bennet Wenzel, Tommes Vehse, Dominic Held, Bryan Fritze, Niklas Grillich, Luca Koch, Tim Wagener, Alexander Möhring, Paul Steffen, Tim Wagner, Jonas Wolf

Aufgebot des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Mädchen (1997 bis 1999): Christoph Borzucki – Tim Gieraths, Florian Lück, Leon Döbertin, Toni Priebe, Paul Gehrmann, Tom Heller, Maximilian Lohse, Tim Bullmann, Justhin Kliem. ■

Gasthof



„Brauner Hirsch“



seit 1653

39240 Calbe Markt 13 · Tel./Fax 039291-2723

Restaurant · Essen auf Rädern · Partyservice · Vereinszimmer

Sommernachts – Party

Samstag, 31. Mai 2014 ab 19.00 Uhr
und Diskothek Tornado

Alt-Calbenser Gerichte

vor und im "Braunen Hirsch"
zum **Rolandfest am 01.06.2014**

Essen auf Rädern!!!

Gutes Essen zu kleinen Preisen!!!

Wir bringen Ihnen Ihr Mittagessen nach Hause.

Keine Vertragsbindung!

Sie bestellen Ihr Essen (es stehen 3 verschiedene Essen zur Auswahl)
nur für die Tage, an denen Sie essen möchten, pro Essen 3,70 €.

Kurzfristiges zu- und abbestellen ist möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

039291-2723

direkt im "Braunen Hirsch"

Öffnungszeiten: Di-So von 11.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

SOMMERNACHTSPARTY

Marktplatz in Calbe

31. Mai 2014

19.00 Uhr

Eintritt: 5€

mit



und Diskothek Tornado

modus vivendi
Veranstaltungs GmbH
www.mv-events.net

„Brauner Hirsch“
Calbe

Text und Fotos Christel Löbert

Das Traum-Bootshaus der Calbenser Kanuten-Kinder

Calbe. Der Fördermittelantrag für das neue Bootshaus der Calbenser Wassersportler auf Hochwasserhilfe ist eingereicht und der Bauantrag ist in Vorbereitung.

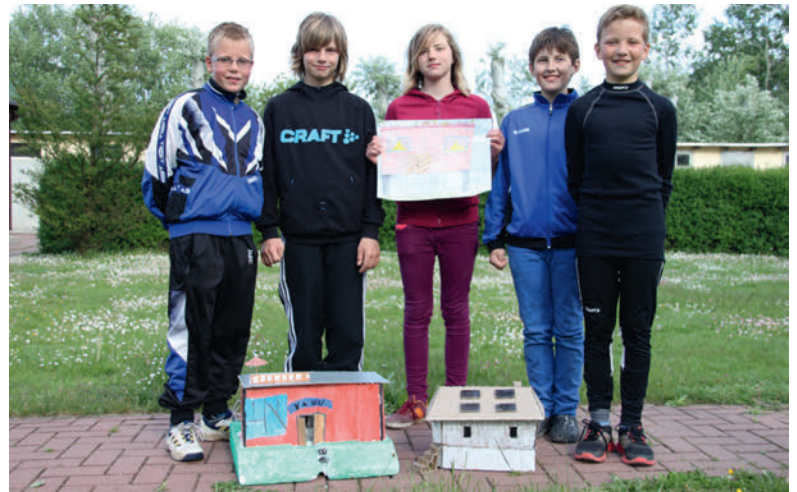
Da gab es eine Idee unter den Sportlern:

Ein Mal- und Bastelwettbewerb mit dem Thema:

Wie soll mein Traum-Bootshaus aussehen. Nach anfänglichen Bedenken: wie soll ich das denn machen?, kamen doch einige super Einfälle zu Stande. Zeichnungen mit Hand oder am Computer, in Farbe oder in schwarz/weiß. Ansichten und sogar Raumaufteilungen wurden geplant. Und nicht nur das, zwei Modelle gingen beim Wettbewerb ins Rennen. In Teamarbeit oder alleine kamen Talente zu künftigen Bauingenieuren zum Zuge. Schwer viel es den Übungsleitern hier die besten herauszufischen. Aber da es ja ein Wettbewerb war, galt es einen Sieger zu finden. So ge-

wann Leonard Gehrman mit seinem Modell. Darin zu finden war sogar der Kraftraum mit einer Drückbank und auch die Tischtennisplatten für unsere „Old-Man“ Sportgruppe fehlte nicht. Den zweiten Platz sicherten sich Malte Gottschalk, Janek Schröder und Jonas Schöbel mit ihrem Modell. Wobei auch hier, genau wie bei Leo seinem Modell, der Hochwasserschutz in Form der Aufschüttung nicht vergessen wurde. Alice Wendtland mit ihrem farnefrohen Bootshaus und einer wunderbaren Sonnenterasse für die Pausen zwischen den Trainingseinheiten ermalte sich den dritten Platz. So, nun muss sich der Bootshaus-Planer viele Gedanken machen, wie er die Wünsche und Anregungen der Sportler in das neue Bootshausprojekt einbringt.

Wir wünschen ihm dabei gutes Gelingen.. ■



Gewinner des Malwettbewerbes



Text und Foto Cathleen Paech

AWO Kinderfonds startet neues Projekt

Die Kulturdetektive kommen an die Lessing-Grundschule in Calbe

Calbe. Der AWO Kinderfonds startet in seinen Patenschulen ein neues Projekt:

Die Kulturdetektive. Gemeinsam mit Schule und Eltern sollen die Kinder an die Nutzung verschiedenster Kulturstätten herangeführt werden. Die Mädchen und Jungen werden zum Lernen motiviert, das Blickfeld für kulturelle Angebote wird erweitert, die Kreativität und Interessenbildung gefördert. Damit die Schülerinnen und Schüler etwas „Greifbares“ in den Händen halten können, bekommen sie einen „Kinder-Kulturpass“. Dies ist ein kleines Heftchen, in dem persönliche Daten und Erlebnisse gesammelt werden können.

Die Kinder werden von den „virtuellen“ Freunden Klara, Jette, Moritz und Anton an die Hand genommen, die jeder für sich eine Möglichkeit der Identifizierung mit den eigenen Interessen zulassen. Sie sind sozusagen die „Superhelden der Kultur“ und symbolisieren die 4

kulturellen Bereiche: Kreativität, Technik, Natur und Sport sowie Geschichten.

Vom AWO Kinderfonds erhalten die Patenschulen jeweils eine Startfinanzierung von 500,00 Euro. Am Freitag, den 25. April, wurde in der Grundschule „Gottfried Ephraim Lessing“ in Calbe/Saale der Scheck übergeben. „Die Teilhabe aller Kinder an Kultur und Bildung ist ein wichtiges Ziel des AWO Kinderfonds. Oft fehlen den Schulen und Kindereinrichtungen die notwendigen Mittel. Deshalb unterstützen wir unsere Patenschulen in Sachsen-Anhalt finanziell und werben fleißig für dieses Projekt“, sagte Petra Grimm-Benne, AWO Landesvorsitzende und Vorsitzende des Stiftungsrates der AWO Gemeinschaftsstiftung bei der Übergabe. Schulleiter Henry Melle freute sich über die Förderung: „Damit unterstützt der AWO Kinderfonds eine Schuljahresendfahrt der Klassen nach Neukönigsau zum Spielplatz ‚Abenteuerland‘. Derzeit lernen an der Schule 208

Schülerinnen und Schüler.

„Jeder einzelne kann das Projekt Kulturdetektive durch eine Spende unterstützen. Der AWO Kinderfonds verdoppelt jede Spende bis zu einer Gesamtspendensumme von 500,00 € pro Jahr pro Patenschule. d.h., wenn für eine Schule insgesamt 500,00 € gespendet werden, verdoppelt der AWO Kinderfonds diese Summe auf 1.000,00 €.“, erläuterte Steffi Schünemann-Burgatzki, Geschäftsführerin der AWO Gemeinschaftsstiftung und Projektverantwortliche des AWO Kinderfonds.

Zwischen dem AWO Kinderfonds und der ehemaligen Grundschule „J. W. v. Goethe“ besteht seit 2008 eine Patenschaft, die nach der Fusion mit der Grundschule „G. E. Lessing“ verlängert wurde. Der AWO Kinderfonds hat in Calbe unter anderem die Errichtung eines Trinkbrunnens sowie den Einsatz von Spannungsmatten gefördert. Des Weiteren wurde die Schul-/Hortbibliothek durch die landesweite AWO-Bücher-



bil-Tour „Buch macht kluch“ aufgebessert. Der AWO Kinderfonds ist eine Initiative der AWO Sachsen-Anhalt, mit der seit 2007 schnell und unbürokratisch geholfen wird. Der AWO Kinderfonds erleichtert Kindern den Zugang zur Bildung. Er unterstützt bei der Grundschulausstattung, fördert Projekte zur gesunden Ernährung und zur Entfaltung des eigenen Könnens.

Der AWO Kinderfonds will damit Ausgrenzung verhindern. Mit neun Grundschulen in Sachsen-Anhalt hat der AWO Kinderfonds Patenschaften abgeschlossen. ■



Malteser Besuchs- und Entlastungsdienst

»Angehörige entlasten - Pausen schenken«

Wir suchen
für unseren Besuchs- und Entlastungsdienst (BED) für Menschen mit Demenz neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- | Einfühlungsvermögen
- | Freude an der Arbeit mit Menschen
- | Offenheit
- | 3 Stunden Zeit in der Woche
- | Bereitschaft zur Ausbildung im Bereich Demenz und zu regelmäßigen Teambesprechungen

Wir bieten

- | eine gute Vorbereitung auf den Dienst: Schulung im Bereich Demenz
- | eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschen
- | Aufwandsentschädigung

Melden Sie sich bei uns.
Malteser Hilfsdienst / BED
Barbyer Str. 46, 39240 Calbe / Saale
Telefon: 039291 - 73 979
Email: bed@malteser-calbe.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Text Malteser Hilfsdienst e.V.

Angehörige entlasten – Pausen schenken

Besuchs- und Entlastungsdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in Calbe und Schönebeck

Calbe und Schönebeck. Menschen mit Demenz benötigen viel Zuwendung und ein vertrautes Umfeld. Mit unserem neuen Angebot möchten wir Angehörige entlasten und übernehmen die stundenweise Begleitung der Demenzkranken im häuslichen Umfeld.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die ausgebildet sind im Bereich Demenz, kommen stundenweise nach Hause, um Entlastung für Angehörige zu schenken.

Die Malteser helfen bei der Organisation der Betreuung und Pflege, auch bei der Beantragung der Pflegestufe.

Die Pflegekassen finanzieren nach SGB XI § 45 die zeitweise Entlastung pflegender Angehöriger für Menschen mit Demenz pro Monat mit 100 Euro bzw. 200 Euro pro Monat je nach Schweregrad der Erkrankung. Auch bei der sogenannten Pflegestufe 0, der nachgewiesenen eingeschränkten Alltagskompetenz erhalten pflegende Angehörige diese Unterstützung. Der neue Dienst ist ab Mai 2014 in Schönebeck und Calbe geplant.

Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Großraum Schönebeck und Calbe, die Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen haben.

Einfühlungsvermögen, Offenheit, die Freude an der Arbeit mit Menschen sowie die Bereitschaft zur Ausbildung im Bereich Demenz sind Voraussetzung für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Besuchs- und Entlastungsdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Für die ehrenamtliche Arbeit als Demenzbegleiter erhalten die Mitarbeiter eine Aufwandsentschädigung.

Grundsätzlich können sich auch Betroffene bei uns melden, die eine stundenweise Entlastung in der Begleitung für ihre demenzkranken Angehörigen suchen.

Gern informieren wir umfassend über unseren neuen Dienst.

Hier sind die Kontaktdaten:
Malteser Hilfsdienst e.V.
Patricia König
Barbyer Str. 46,
39240 Calbe / Saale
Telefon: 039291 / 73 979 ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service



Elektro-Partner Calbe GmbH

*Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst*

Hebebühne

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Einladung

Hier ist was los!

Räumungsverkauf

Alles muss raus!

Treffpunkt Mode Schlossstrasse 109 • Calbe • Tel. 039291 - 2883
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-13 u. 14.30-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

Text und Foto Stefan Lenhart

Gemeinsam bewegen Spieltag des VfL Wolfsburg



Calbe. „Von einer Tradition zu sprechen ist nach zwei Jahren wohl etwas hochgegriffen“ sagte Jens Briskorn von der CSR-Abteilung des VfL Wolfsburg in seinen einleitenden Worten zum Gemeinsam bewegen Spieltag in der Volkswagen Arena. Trotzdem wird es wohl auch aufgrund der starken Teilnahmezahlen auch in Zukunft solch ein Spieltag geben, eine Tradition jedenfalls bahnt sich deutlich an.

Bereits 10 Uhr morgens nutzen die Verantwortlichen des VfL Wolfsburg ihren Partnervereinen, Partnerschulen und Partnerkitas das sehr breitgefächerte Programm des sozialen Engagements vorzustellen. Im Rahmen mehrer Talkrunden und einleitenden Videoclips wurde auf die letzten zwölf sehr erfolgreichen Monate zurückgeblickt. Natürlich durfte dabei der Gemeinsam bewegen Tag bei der TSG Calbe nicht fehlen: Gemein-

100 Jahre

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



Ledermöbel
 Neuanfertigung von Polstermöbeln
 nach Maß & Restauration
 Teppichboden • Tapezierarbeiten
 Gardinendekorationen • Näharbeiten
 Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
 Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
 e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

sam mit dem Geschäftsführer Sport Klaus Allofs und VfL-Stadionsprecher Georg Poetzsch schwelgte TSG-Pressesprecher Stefan Lenhart in sehr schönen Erinnerungen. Luiz Gustavo im Minibagger, Naldo mit dem Presslufthammer oder Ivica Olic an der Schusswand waren nur einige Geschichten, die dieser Tag schreiben konnte. Der Erfolg dieses gemeinsamen Projektes für die TSG ist unbestritten, Klaus Allofs jedoch betonte in der Talkrunde, dass auch dem VfL dieser Tag sehr viel gebracht

hat, „insbesondere im zwischenmenschlichen Bereich“. Gemeinsam ging es dann auch ab 15.30 Uhr zu, denn nach einem rasanten Bundesligaspiel gewann die VfL-Elf mit 3:1 gegen Borussia Mönchengladbach und sicherte sich mit Platz 5 den Weg in das internationale Geschäft. Die Zusammenarbeit zwischen den Calbensern und dem Europapokalteilnehmer wird in jedem Fall eine Fortsetzung finden, denn auch schon nach kurzer Zeit kann bekanntlich eine Tradition entstehen. ■

Text Rosemarie Meinel

Die Zwillinge im Saturnjahr (21.5. bis 21.6.)

Calbe. Begegnet man einem Zwillingegeborenen, erlebt man immer einen fröhlichen, meist sofort sympathischen Menschen, positiv denkend, lebensbejahend, optimistisch, klug, neugierig auf fast alles in der Welt. Vielfalt, „Buntheit“ und Kommunikationsfreude sind seine Markenzeichen. Ein Tierkreiszeichen, das sich ganz schnell zu erkennen gibt. Aber, ... bei so viel Vielfalt in 24 Std. pro Tag, geht auch manches zu schnell, oberflächlich. So kann ein Zwilling schnell auch mal zu Oberflächlichkeit und Flatterhaftigkeit neigen. Er ist schnell zu begeistern, verliert aber auch schnell das wirklich tiefe, ernsthafte Interesse an bestimmten Dingen. Geht ja auch gar nicht, schließlich hat der Tag ja auch „nur“ 24 Std. Und einige Stunden Schlaf sollten schließlich auch noch abfallen. Bei seiner Lebensneugier ist das beiweilen schwer einzuhalten. Hier liegt meist auch das Lebensthema/die Lebensaufgabe:

Schwerpunkte setzen und diese konsequent verfolgen, um sich nicht zu verzetteln. Das fällt den meisten Zwillingen nicht so leicht, verständlich! Problemen gehen sie im Allgemeinen sowie lieber aus dem Weg. Und, obwohl sie viel im Leben erreichen können, sind sie nicht die wirklichen Karrieristen bzw. Führungspersönlichkeiten, die auch Krisen gut durchstehen können. Zwillingegeborene sind Merkurzeichen, d.h., sie werden vom Merkur (Monatsregent), also von Merkurenergie regiert, was bedeutet: Kopfergie, also eher kopfbetont in ihren Wahrnehmungen und Entscheidungen als Bauch-/Gefühl. Sie sind oft so schnell im Kopf, dass sie mit ihren Handlungen (Umsetzung der Gedanken) nicht hinterher kommen können. Das wirkt sich z.B. dann auch gesundheitlich aus: spontane Stürze und Verletzungen sind die Folge. Diese Schwachstellen sollten immer wieder „trainiert“ werden. Also kurz einmal innehalten, eine kleine Verschnauf-/Meditationspause einlegen, „feed back“ geben, sich „umprogrammieren“, also daraus lernen. In der Partnerschaft sind Zwillinge eher die guten Kumpel, mit denen man al-

les Mögliche unternehmen kann. Die Loyalität, wie sie der typische Stier mitbringt, liegt ihm eher nicht. Ein Partner fürs ganze Leben ist meist auch nicht so interessant und auch oft zu problematisch und anstrengend. Dennoch kann er im Fluge einen Partner begeistern und für sich gewinnen, ist charmant und lebensbejahend, neigt aber deshalb eben nicht so zur Monogamie. Aber die Schublade des Zwillinges ist recht groß, sodass die zusätzlichen Prägungen durch den Aszendente und das Mondzeichen Eigenschaften hinzu fügen, die diese typischen Merkmale ausbalancieren (können!). Und, was nicht angelegt ist, kann gelernt werden. Nichts ist unmöglich, auch wenn's schwer fällt. Neueste Gen-Forschungen sprechen dafür. Im Saturnjahr werden Denken und Handeln mehr auf Realität und Tradition gerichtet sein, Begeisterung und Risikofreude werden „gezügelt“. Sachlichkeit und Ernsthaftigkeit bringen Zwillinge auch mit ähnlichen Menschen schnell in Kontakt, was zu entsprechend positiven Ergebnissen im Zusammenleben führt. Die Frohnatur des Zwillinges ist dabei ein Katalysator, und er selbst wird als Glückspilz erlebt. Er darf das auch für sich so annehmen und verinnerlichen. Aber: „Ein Zwilling kommt selten allein“ - dieser Spruch ist eher auf die „Zwei-haftigkeit“, auf die zwei Seelen in seiner Brust gerichtet, seinen Zweifel bzw. seine Disharmonie zwischen Herz (Gefühl) und Verstand, in die er immer wieder dann hinein gerät, wenn nicht alles so schnell geht in seiner Welt und mit seinem Willen, wie er möchte. Für das Jahr 2014 bedeutet das auch, dass er nach festen Standpunkten sucht, zwischen falschen Vorurteilen und überholten Meinungen bzw. seriösen Erkenntnissen sortiert. Die positiven Ergebnisse dessen kann er, der Kommunikationsfreudige, hervorragend weitervermitteln und gewissermaßen heilsam auf andere Menschen wirken.

In einer Zeit gewaltiger Umwälzungen (Naturzerstörung, Europawahlen, Armut/Reichtum...) eine Lebensaufgabe! ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Der letzte Walzer



Stefan wie in alten Zeiten

Calbe. So lautet der Titel eines amerikanischen Films über das Abschiedskonzert einer Musikgruppe. Ähnlich ist es zur Zeit mit der Gruppe „Electra“ aus Dresden, die nach über 40 Jahren ans Aufhören denkt. Dazu gab es Ende April ein Konzert im Barbyer Rautenkranz, der nach wie vor ein Mekka für alle Rockmusikfreunde darstellt. Dank dem Leiter des historischen Hauses – Frank Bläsing.

Während des Konzertes wurden Erinnerungen an beste Calbenser Rockmusikzeiten geweckt, als die Gruppe Elektra Combo mehrere Male im Clubhaus oder Roland aufgetreten war.

Nach dem Konzert zeigte ich Bernd Aust einen Vertrag von 1975 abgeschlossen zwischen dem Jugendclub „EFFEKT C“ und der Kapelle „electra dresden“. Damals wurde per Post oder Telefon Kontakt mit den Gruppen aufgenommen und bei festem Termin wurde die Gage bei der Stadt Calbe beantragt.

Da die Veranstaltungen meist sonntags stattfanden, stiefelte man einige Tage zuvor zur Abteilung Kultur (Frau Wesemann),



Bernd Aust mit dem alten Vertrag

nahm das Geld in Empfang, steckte sich die Kohle in die Hosentasche und ab ging es zur Veranstaltung. So einfach war das damals!

Beim besagten Konzert in Barby gab es auch ein Wiedersehen mit dem Sänger Stefan Trepte. Bekannt durch Gruppen wie Lift oder Reform war er früher ebenfalls ständiger Gast in Calbe.

Während der Autogrammstunde wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und Stefan beantwortete willig alle Fragen. Zum Schluss kam etwas Wehmut auf, als man sich verabschiedete. Schließlich war Electra und Stefan Trepte ein Teil unserer Jugendzeit, die mittlerweile gut 40 Jahre her ist. ■

Calbe Schloßstr. 24 in Calbe
Tel. (039291) 88 98 78

Fitness Club

3 Monate Training
nur 79,- €

Jetzt testen !!!

Start der 3 Monate im Juni, Juli oder August 2014

Gottesdienste – evangelisch

01.06.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentiikirche, Gottesdienst	19.06.	14.30 Uhr, Calbe Breite 44, Christenlehre
08.06.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gottesdienst	20.06.-22.06.	Jugendcamp für Junge Gemeinde und Konfirmanden in Kloster Volkenrode (Anmeldungen über das Pfarramt)
08.06.	14.00 Uhr, Schwarz, Taufgottesdienst	22.06.	14.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gemeindefest
08.06.	14.00 Uhr, Trabitz, Gottesdienst	25.06.	14.30 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Frauenkreis
09.06.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentiikirche, Gottesdienst mit Abend-Mahl	26.06.	14.30 Uhr, Calbe, Breite 44, Christenlehre
11.06.	14.30 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche Frauenkreis	26.06.	18.00 Uhr, Calbe Breite 44, Konfirmandenunterricht
12.06.	14.30 Uhr, Calbe Breite 44, Christenlehre	28.06.	16.00 Uhr, Gottesgnaden 8. Musikfestival
12.06.	18.00 Uhr, Calbe Breite 44, Konfirmandenunterricht	29.06.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentiikirche, Gottesdienst
15.06.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gottesdienst	29.06.	13.00 Uhr, Schwarz, Gottesdienst
16.06.	20.00 Uhr, Calbe, Breite 44, ök. Frauenkreis „Triangel“	29.06.	14.00 Uhr, Trabitz, Gottesdienst

Gottesdienste – katholisch

sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 29.05.	10.00 Uhr	- Christi Himmelfahrt - Heilige Messe
Samstag, 31.05.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Sonntag, 01.06.	10.00 Uhr	Erstkommunion in St. Marien, Schönebeck
Samstag, 07.06.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Barby
Donnerstag, 12.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Samstag, 14.06.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Donnerstag, 19.06.	18.00 Uhr	- Hochfest Fronleichnam - Festmesse in St. Marien, Schönebeck
Samstag, 21.06.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Barby
Sonntag, 22.06.	10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Marien, Schönebeck, anschl. Gemeindefest (in Calbe keine Heilige Messe)
Samstag, 28.06.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg

Gottesdienste – neapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
BESONDERES		
06.-08.06.2014		1. Internationaler Kirchentag der Neapostolischen Kirche in München
08.06.2014	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus München
22.06.2014		Kinderkonzert in Halberstadt
28./29.06.2014		Kindertag in Barby
04.-06.07.2014		Jugendfreizeit in Barby (Augustusgabe)

Wetterdaten

Wie war der April 2014 in Calbe?



Niederschläge im April:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): **25,6 Liter/ m²;**
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): **23,7 Liter/m².**

Durchschnittstemperaturen:

im April 2014 **11,9 °C;**
im April 2013 **9,1 °C.**

Wie war das Wetter im April?

Der milde Winter und das linde Frühjahr machten es möglich, dass bereits Ende April der Frühlingsbeginn begann. Der Vollfrühling startete in diesem Jahr mehr als drei Wochen früher als im langjährigen Durchschnitt.

Wettergeschichte

Der Fehlalarm

Einige Einrichtungen von Wichtigkeit sind mit einem Sicherheitssystem ausgerüstet. Sie geben Alarm bei Einbruch oder sonstigen Geschehnissen in deren Räumen zu einem Sicherheitsdienst weiter. Da kann es dann schon einmal in der Nacht vorkommen, dass der Verantwortliche alarmiert wird. Manchmal gibt es Alarme, die aus unerklärlichen Gründen ausgelöst werden. Dieter Schmeißel erinnert er sich an einen Fehlalarm, der weit in die DDR-Zeit zurückliegt. Bevor der Betrieb des Wasserwerkes Calbe und des Wasserturms eingestellt wurde, wurden Trinkwasserspeicher auf dem Wartenberg gebaut, die dann den erhöhten Wasserbedarf von Calbe absichern sollten. Das Trinkwasser kam dann vom Wasserwerk Barby. Eines Nachts erhielt er einen Anruf vom Wasserwerk, dass ein Alarm vom Trinkwasserspeicher ausgelöst wurde, und er dort „oben“ einmal nachsehen möchte. Bis dahin ist alles klar, doch was hatte dieser Vorfall mit dem Wetter zu tun? Er bestieg den Dienstwagen von der Wasserversorgung und ab ging es in Richtung Wartenberg. Die Nacht war sehr stürmisch und dunkel. Nur schemenhaft erkannte er die Straße auf der Fallobst lag. Die Äste der Bäume bogen sich bedrohlich. Auf der Mülldeponie flackerten einige angefachte Feuerchen. Endlich war er dort oben in der Nähe des Bismackturmes angekommen. Als er ausstieg, stürmte es noch ruppiger um seine Ohren, und er untersuchte mit bängigen Fragen das große Eingangstor am unheimlichen Ort. Den Fehler konnte er schnell aufklären, denn der Sturm schlug die stählerne Flügeltür unaufhörlich gegen den Alarmmechanismus, wodurch der Fehlalarm ausgelöst wurde. Dieser Mangel konnte dann am nächsten Tage beseitigt werden.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus) Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44,
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e. V. 9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war. Denn jeder Mensch ist einmalig – und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**